

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 133.

Samstag den 10. Juni

1882.

Zur gef. Beachtung.

Von jetzt an bleibt mein Geschäft an **Sonn- und Feiertagen** von **Nachmittags 2 Uhr ab geschlossen.**

Jean Martin.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Heute Samstag Abends: Monats-Versammlung im „Deutschen Hofe“.
Morgen Sonntag: Einweihung der Turnhalle in Sonnenberg. Abmarsch um 2 Uhr vom Theaterplatz.
Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Sonntag Morgen 7 Uhr Abfahrt nach Biebrich (Rheingauer Bahn). 137

Taunus-Club. Sonntag den 11. Juni: Familien-Ausflug nach Königstein — Cronthal — Boden. Abfahrt per Ludwigsbahn 7 Uhr 47 Min. bis Eppstein.

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Sonntag den 11. Juni:

Ausflug nach Biebrich

(Hotel Bellevue),

wozu wir unsere verehrl. unactiven Mitglieder höfl. einladen. — Abmarsch um 2 Uhr von der Adolphsalles aus. Bei ungünstiger Witterung per Bahn. 208

Badhaus zur goldenen Kette,
Langgasse 51. Bäder à 50 Pfg. 5869

Eine neue, schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus einer Pompadour-Garnitur mit blauem Fantasie-Hoff, Trumeauspiegel, Verticow, Damen-Schreibtisch, Marie-Antoinettetisch, den dazu passenden Gallerien und Portièren — fester Preis 725 Mk. — zu verkaufen in dem Möbel-Magazin Faulmannstraße 9. 13937

Neues Opernhaus in Frankfurt a. M.

Beim Beginn des Sommerfahrplans (letzter Zug von Frankfurt nach Wiesbaden 10³⁰ Abends) machen wir darauf aufmerksam, daß in Wiesbaden die Buchhandlung **Jurany & Hensel** (C. Hensel) auf unseren Wunsch sich freundlichst bereit erklärt hat, von den das Opernhaus aus Wiesbaden und Umgegend Besuchenden Anmeldungen zu Plätzen entgegen zu nehmen.

Die Buchhandlung **Jurany & Hensel** gibt Interims-Karten aus, die an der Kasse in Frankfurt unter Zahlung des Preises gegen die entsprechenden Eintrittskarten umgewechselt werden und unter allen Umständen die Plätze sichern, nur müssen die bezügl. Anmeldungen bis Mittags 12 Uhr am Tage vor der betreffenden Vorstellung in der Buchhandlung geschehen. Repertoire und Theaterzettel sind daselbst einzusehen. (Rheingold und Walfüre am 10. und 11. Juni.)

Die Verwaltung

13946 des Neuen Opernhauses Frankfurt a. M.

Import. Havana 1881^{er} Ernte

in großer Auswahl, sowie Nestparthien älterer Jahrgänge zu billigsten Preisen empfiehlt

13464

Wilhelm Becker, Langgasse 33.

Das

Lebensmittel-Untersuchungs-Amt

(30 Schwalbacherstraße 30)

ist täglich von 9—5 Uhr für Jedermann geöffnet.

10058

Schmitt.

Corsetten,

anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

4564 Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.



Zu verkaufen
eine **schöne Rappstute**, gutes Reitpferd, sicher vor der Front und auch gut im Wagen gehend. Näheres Expedition. 13557

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Christine Wörner**, geb. Ludwig, nach kurzem Krankenlager am 8. d. Mts. durch einen sanften Tod abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. Juni Nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 28, aus statt.

13954

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Vatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, den Küfer **Friedrich Krück**, nach kurzem, aber schwerem Leiden am Donnerstag Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, H. Schwalbacherstraße 1a, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

13974 Die trauernde Wittwe nebst Kindern.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör (Bel-Etage) wird auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter K. C. 90 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14003

Ein junger Herr sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit guter, bürgerlicher Kost. Offerten mit Preisangabe bittet man unter L. G. 21 bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 13981

Gesucht auf 1. Juli oder 1. October c.

für einen Herrn

eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern mit Zubehör oder auch Bedienung im Hause, ohne Möbel, in freier Lage, unweit den Curanlagen. Offerten unter G. 63 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 13971

Vom October wird ein geräumiger, heller Laden gesucht. Offert. bei Kreizner & Hahmann, Postenplatz 6, abzug. 13953

Angebote:

Adolphsallee 37 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern vom 1. Juli an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen bis 4 Uhr Nachm. 12442

Villa Ippelstraße 3,
Sonnenbergerstrasse,
Bel-Etage, elegant möbliert,
zu vermieten. 13933

Mehrgasse 36, Hth., auf 1. Juli 1 Zimmer zu verm. 13991

Rheinstraße 62, hochgeleg. Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu verm. N. Helenenstr. 17.
Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13990
Schwalbacherstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer (sog. Parterre) zu vermieten. Näheres Parterre. 13977

Villa Sonnenbergerstraße 34

ist vom 1. October an die erste Etage mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 13976

Sonnenbergerstraße

ist wegen Bezug eine comfortable möblierte Villa vom 1. October an auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exped. 13978
Walraustraße 35 ist ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 13979

Wilhelmstraße 18 abgeschlossene möblierte Bel-Etage u.

Balkon, 4 Zimmern, Küche, Kammer u. per 15. Juni vermieten. Einsehen Vormittags von 10—1 Uhr. Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. Näh. bei Gg. Bücher. 13975

Elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. Näh. Nicolaistraße 1.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist vom 1. Juli ab 2 Monate zu vermieten Langgasse 8

Möbl. Zimmer mit guter, billiger Pension in gebild. Fam. Schwalbacherstraße 51, 2. Et., bei Frau P. P. Schupp. 13974

Bleichstraße 23 ist eine Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 13973

Eine ältere Dame

findet sogleich in ruhiger Rentier-Familie, ganz in der Nähe des **Palmengartens** in **Frankfurt**, 2—3 möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, auf Wunsch auch Pension. Näh. in der Expedition d. Bl. 13972

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Modest.

Ein Mädchen als 2. Arbeiterin sucht Stelle. Kost und Logis im Haus erwünscht. Schriftl. Offerten beliebe man unter E. Z. Frankfurt a. M. Lönzengasse 17, zu senden.

Eine Frau f. Besch. im Waschen u. Putzen. N. Karlsru. 30. 13980
Ein Mädchen sucht Stelle; dasselbe nimmt auch Monatslohn an. Näheres Schwalbacherstraße 71, 1 Stiege hoch. 13981

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches dem Hauswesen (Kochen u.) vollständig vertraut ist, sucht bei einer feineren Herrschaft Stelle als Stütze der Hausfrau. Offerten unter F. M. postlagernd hier erbeten. 13979

Ein stilles, fleißiges Mädchen, von ihrer Herrschaft empfohlen, sucht wegen Abreise derselben in einem gutbürgerlichen Haushalt Stelle für allein. Näh. Adolphsstraße 4, 2 Tr. h. 13977

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 6, 2. Stod. 13976

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Köchin, am liebsten bei Fremden. Näheres Elisabethenstraße 10, Parterre. 13975

Ein Mädchen, welches die gutbürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 43, 2 Stiegen hoch. 13974

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle. Näheres Montmartreplatz 4, 2 Treppen hoch. 13973

Eine gute Hotelköchin, eine Küchenhaushälterin, Hotelzimmermädchen, Hotelhausburgen, sowie Mädchen für alle Arbeit suchen Stellen. Näh. **Häfnergasse 5** (Germania). 14013

Ein tüchtiges Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **Fr. Dörner, Mehrgasse 21**. 13999

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen (hier fremd) sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 23 im Seitenbau links. 13980

Eine feinschöne Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, am liebsten bei einer Herrschaft, wo sie mit auf Reisen gehen kann. Näheres Louisestraße 24, 3. Stod. 13950

Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sowie langjährige Zeugnisse hat, sucht zum 15. Juni Stelle. Näheres gr. Burgstraße 14, 1. Etage. 13947

Ein junges Mädchen, das in seinen weiblichen Handarbeiten sehr gewandt ist und das Maschinennähen versteht, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Geschäft oder Laden. Näheres in der Expedition d. Bl. 13916

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches über acht Jahre bei seiner Herrschaft war, sucht Stelle für gleich oder 15. Juni in einem feinschönen Hause, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Meisgasse 3, 2. Stiegen. 12940

Eine gesunde **Ehenkammer** sucht Stelle. Näheres Hochstraße 2 bei Frau Krämer, Hebamme. 13952

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Sonnenbergstraße 49. 13044

Eine Kinderfrau, welche die Pflege kleiner Kinder gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten in's Ausland. Näheres in der Expedition d. Bl. 13922

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich oder zum 15. Juni Stelle. Näheres Nerostraße 9. 13911

Ein in der Küche und Haushaltung erfahrenes Mädchen sucht zum 15. Juni Stelle. Näheres Adolphsallee 27, I. 13921

Ein tüchtiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle. Näheres Mehrgasse 12 im Laden. 13994

Ein treues, fleiß. Mädchen i. St. N. Walramstr. 25. 13993

Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres Schulgasse 10, 1. Siegel hoch. 13996

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen auf gleich. Näheres Röderstraße 25, Parterre. 13988

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine passende Stelle. Näheres Wiedestraße 23, Hinterhaus. 14002

Ein feines Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15**. 14008

Zur **Stütze** der Hausfrau sucht ein anständiges Mädchen, das kochen, auf der Maschine nähen, fein bügeln und servieren kann, unter bescheid. Ansprüchen Stelle d. **Ritter, Weberg.** 15.

Eine gutbürgerliche Köchin, 1 Hausmädchen, welches französisch spricht, 1 Kindermädchen, sowie 1 kräftiges Landmädchen wünschen Stellen auf gleich d. **A. Eichhorn, Emserstr. 23**. 14004

Ein gebildetes Fräulein, welches perfekt französisch spricht, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten geübt ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näheres Häfnergasse 5 (Bureau „Germania“). 14013

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres Hochstraße 4, Parterre. 13632

Ein Zimmermädchen mit 4-jährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5 (Germania). 14013

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Näheres Schulgasse 17, 2. Stod. 14011

Ein gewandtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Arbeit verrichtet und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stellung durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14013

Eine Herrschaftsköchin i. St. N. Häfnerg. 5 (Germania). 14013

Ein junger, anständiger Mann sucht sofort Stelle, am liebsten als **Diener** bei einer Herrschaft; ev. geht derselbe auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 13936

Ein Tagelöhner übernimmt jede Arbeit. Näh. Adlerstraße 54.

Für einen braven Jungen von auswärts (Thüringer), welcher das **Schneidergeschäft** erlernen will, wird hier eine Lehrstelle gesucht. Näheres bei Gärtner Schüler, Wellrichthal. 13932

Ein gewandter Herrschafts-Diener, welcher gegenwärtig noch in Stellung, sucht zu Ende des Monats Stelle. Näheres Gartenstraße 22 beim Kutscher. 13963

Ein braver, junger Mensch sucht Stelle als **Diener** oder **Laufbursche** durch **Fr. Schug, Webergasse 45**. 14007

Personen, die gesucht werden:

Zwei im **Kleidernähen** geübte Mädchen finden für das ganze Jahr Arbeit. Näheres Mauergasse 14. 13923

Gesucht zwei starke Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 13962

Ein kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann, wird sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 14. 14000

Ein kräftiges, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Steingasse 35 im Laden. 13959

Ein feines, solides Hausmädchen, welches gut nähen und servieren kann, findet gute Stelle. Näheres Dranienstraße 23, Bel-Etage. 13989

Ein tüchtiges, gutempfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Adolphstraße 4, Bel-Etage. Zu melden bis 12 Uhr. 13961

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Weisbergstraße 46. 13979

Ein gezehtes Mädchen wird zu größeren Kindern gesucht. Nur solche, welche schon ähnliche Stellen bekleidet und Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Taunusstraße 49. 13990

Gesucht sofort 2 Hausmädchen, Mädchen für allein, 1 junger Hausbursche in ein Hotel durch **Dörner's Bureau, Mehrgasse 21**. 13999

Ein ordentliches, evangelisch-christliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen 150 Mark Lohn (bei Zufriedenheit Buage) sogleich oder zum 1. Juli nach Weisburg gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13945

Ein Mädchen, das die feinschöne Küche versteht und alle Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näheres bei Frau Seuburger in Dieblich, Armenruhstraße 1. 13934

Gesucht: Eine französische Bonne, 1 gezehte, deutsche Bonne mit langjährigen Zeugnissen, 1 starkes Hausmädchen, welches gut bügelt, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, für allein, sowie Küchenmädchen durch **Ritter, Webergasse 15**. 14008

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, sowie zu waschen und bügeln versteht, wird zum 1. Juli in eine Stadt am Rhein gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, sollen sich melden. Näheres Expedition. 13965

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Bahnhoffstraße 18 im Laden. 13986

Gesucht mehrere **französische Bonnen** durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14013

Eine Restaurationsköchin gegen hohes Salair sofort gesucht durch **Ritter, Webergasse 15**. 14008

Louisenstraße 5 im Seitenbau wird auf 20. d. M. ein Dienstmädchen gesucht. 14009

Gesucht Dienstmädchen aller Branchen. Näheres Häfnergasse 5 („Germania“). 14013

Ein junger, starker **Kellner** sof. gesucht Bleichstraße 14. 13967

Ein tüchtiger **Restaurationskellner**, welcher französisch spricht, gesucht durch **Ritter, Webergasse 15**. 14008

Grundarbeiter, sowie **Fuhrleute** werden gesucht. Näheres Römerberg 36, Hermannstraße 3 und Adlerstraße 53. 14001

Gesucht sofort ein unverheiratheter Herrschaftskutscher durch Frau Dörner, Mehrgasse 21. 14014

(Fortsetzung in der Beilage.)

Der in den diesseitigen Plafatfahrplänen, Zeitungsfahrplänen und Fahrplanbüchern vom 1. Juni 1882 bezeichnete Anschlußzug: „Abgang von Diebrich 5¹⁰ Nachm.“ an den Schnellzug No. 13, Abgang von Frankfurt 4²⁵ Nachm., Ankunft in Wiesbaden 5²⁷ Nachm., wird nicht gefahren, sobald in den genannten Plänen die Zahl „5¹⁰“ zu streichen ist.
Frankfurt a. M., den 3. Juni 1882.

77 (P. 4.) **Königliche Eisenbahn-Direction.**

Deutscher Keller. Münchener Spatenbräu

von **Gebr. Sedlmayer**
per 1/2 Liter 25 Pfg. 13976

Flaschen-Verkauf

bei Herrn Kaufmann **G. Bücher** hier, Wilhelmstrasse.

Gasthaus „Zur neuen Post“, Bahnhofstraße 11.

Samstag und Sonntag: 13973

Concert und komische Vorträge.

Auftritt des Sängers und Charakter-Komikers
Aug. Caesar vom Thalia-Theater zu Aachen.
Anfang Samstag 7 1/2 Uhr. — Sonntag 4 und 7 1/2 Uhr.

Israelitische Restauration Frank,

Michelsberg 9.

Vorzüglichen Mittagstisch von 12—2 Uhr.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Reingehaltene Weine und Flaschenbier. 13056

Kaisersaal in Sonnenberg.

Bei Gelegenheit des am Sonntag den 11. Juni stattfindenden

Turnfestes

erlaube ich dem verehrlichen Publikum die

Einweihung

meines neu restaurierten, mit parquetirtem Boden

gelegten Saales ergebenst anzuzeigen.
Von Nachmittags 3 1/2 Uhr an: Tanzvergnügen.

Abends: Festball.

Hierzu lade alle Freunde des Kaisersaales ganz ergebenst ein.
Achtungsvoll **Aug. Köhler.** 13985

Waldfest auf dem Rumpelsteller.

Wegen ungünstiger Witterung am Christi Himmelfahrtstag
wird das Fest auf dem Rumpelsteller Sonntag
den 11. Juni von Morgens 6 Uhr an statt.
Es ladet ein
G. Rossel, Gastwirth. 13910



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

frisch eingetroffen: Schellfische ausgezeichnete Qualität, Hechte, Schollen, große und kleine Seezungen (Soles) letztere 60 Pfg. per Pfd., Steinbutt (Turbot), ächter Rheinfalme, Elbsalm, Fluß- und Meerlachs (billigst), Flußfische, frisch abgekochte Lachs etc.

F. C. Hench, Hoflieferant. 189

Reines Kornbrot (schwarz) ist täglich frisch zu haben bei
Heinrich Jung, Bahnhofstraße 18. 13987

Die Verlegung meiner Restauration in das
von mir angekaufte

„Hotel Berliner Hof“

zeige hiermit ergebenst an.

Bad-Schwalbach, im Juni 1882.

13939

M. Dillé Wwe.



Jede Reparatur

sowohl an einfachen wie an den complicirtesten Uhren führt bestens und billig unter Garantie aus 10861

E. Hsigen, Uhrmacher, 10 Kirchgasse 10.
Uhrenlager. — Patentgläser à 50 Pfg.

Raum-Ersparniß.

Divans, Chaises longues, Betten à bascule, enthalten ein fertiges Bett für eine und zwei Personen.

Patent-Betten wieder vorrätig, welche sich mit Sprungmatraken und completem Bett-Zubehör in Größe einer Kommode zusammenlegen, von 25, 36 und 42 Mark bei

C. Hiegemann, Tapezireur und Decorateur,
Rengasse 16, Eingang kleine Kirchgasse 1. 12774

Neueste patentirte

Haushaltungs-Waage ohne Gewicht

von 5 Gramm bis 5 Kilo, jede 5 Gramm genau ablesbar wiegend, empfiehlt billigt **A. Willms, Hoflieferant,** Marktstraße 9. 12315

Frischgeschossene Rehböcke, sowie auch einzelne Rehziemer, Rehbraten und alle Sorten deutsches, französisches und italienisches Geflügel empfiehlt

Ign. Dichmann,
Goldgasse 5. 14006

Prima Kalbfleisch

per Pfd. 60 Pf. empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 13957



Fisch-Handlung

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt:

Offerire in frischer Sendung: Echten Rheinfalme, Turbot, Soles, Rheinhechte, Karpfen, Bresen, Aale, Backfische, Tafel- und Suppentrebse zu billigsten Preisen. 14005

G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.

Daß von vielen Herrschaften so oft verlangte grobe Roggenbrot ist nach wie vor nur bei mir zu haben.
Bäcker Nagel, Friedrichstraße 9. 18792

Billig zu verkaufen:

ein Spiegelschrank, 4 Bettstellen, zwei davon nußb. gehobelt, 1 Küchenschrank, sowie 1 Buffet nebst Stühlen, letzteres gebraucht. Näheres Röderstraße 16. 13984

Elisabethenstraße 21, 1. Etage, sind eine Marquise (2 Jahre benutzt), sowie eine Nähmaschine in noch gutem Zustande abzugeben; Küchengeräthe, Porzellan, Chaise longue, 2 eiserne Bettstellen etc. 13942

Die echte französische Wiche 3942
ist zu haben **Neuggasse 20.** (Nummer genau zu beachten!)

1^a Kohlen 1^a,
sowie **buchenes** und **kiefernes Holz** im Großen wie im
Kleinen empfiehlt
Jacob Weigle,
Friedrichstraße 28.

Plissé wird gelegt **Albrechtstraße 37,**
Barterre. 7254

Weißzeug aller Art wird in und außer dem Hause schnell
und billig angefertigt **Kirchgasse 23, Seitenbau links, 1 Tr.** 8756

Mauritiusplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Bfg. 13052

Frau Fischbach, Weißzeugnäherin, **Webergasse**
No. 44, 3 St. h., empfiehlt
sich im Anfertigen aller Arten **Wäsche,** besonders in
Herrenhemden, zu den **billigsten Preisen.**

Alle **Schuhmacher-Arbeiten** w. billig besorgt **Langg. 47, Stb.**

Hochlegante Kinderwagen (Korb- und Kastenwagen) auf
Lager bei **Aug. Hassler, Langgasse 48.** 8722

Wegzugs halber soll bis Mitte Juni ein sehr gut erhaltener
Concertflügel billigst verkauft werden. Näheres **Moritz-**
straße 6 bei Wolff. 13128

Ein sehr gutes **Pianino** ist für 450 Mark zu ver-
kaufen **Walramstraße 21, 2. St.** 13927

Ein vorzüglich erhaltener **Concert-Flügel** (Baltischerholz)
von Herz in Paris ist wegen Raumangel zu verkaufen
Näheres **Expedition.** 13930

Ein gebrauchtes, noch fast neues

Stehpull

mit aufgehender Platte und Schublade ist billig zu verkaufen
Oranienstraße 23 in der Schreinerwerkstätte im Hinterh. 13998

Ein sehr schönes **Kanape** und eine **Sand-Maschine**
billig zu verkaufen **Adlerstraße 29.** 13982

Ein dreiarmer, gebrauchter **Lüster** wird zu kaufen gesucht.
Näheres in der **Expedition d. Bl.** 13890

Särge in allen Größen (in Holz und Metall) sind stets
vorrätig **Röderstraße 16. Billigste Preise.** 13983

Ein alter **Krankenwagen** ist für 30 Mark zu verkaufen.
Näheres **Taunusstraße 36.** 12909

Sehr guter und billiger **Mittagstisch** wird
in und außer dem Hause verabreicht **Taunusstraße 55,**
eine Stiege hoch. 13970

Ein in der Buchführung erfahrener Kaufmann sucht Beschäf-
tigung, um seine freien Stunden auszufüllen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 13912

Zimmerspäne sind karmweise zu haben bei **W. Müller**
im „**Deutschen Haus**“. 8325

Zimmerspäne sind zu haben bei 13047
Gebr. Müller, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51.
Bestellungen können auch **Adlerstraße 8** gemacht werden.

Schöne Dickwurzpflanzen

werden abgegeben im **Garten** neben Herrn Gärtner **Bien,**
Emserstraße. 13864

Adlerstraße 15 sind **Dickwurz,** unterirdische **Kohlraben**
und **Gemüsepflanzen** zu haben. 13960

Gute gelbe **Kartoffeln** sind im Kumpf und im **Walter**
zu haben **Schwalbacherstraße 23.** 13931

Gutes **Gespül** kann abgeholt werden. **R. Gemeindebad.** 13903

Friedrichstraße 37 ist **Schafwolle** zu verkaufen. 13995

Parzer Kanarienvögel zu verk. **Emserstraße 23.** 14004

Heirath.

Ein Beamter in angesehener Stellung, dreißig
Jahre alt, von angenehmem Aeußern und mit
einem Einkommen von 3500 Mark, wünscht die
Bekanntheit einer gebildeten, aber einfach und
häuslich erzogenen jungen Dame oder jungen
Wittve behufs **Verheirathung** zu machen.
Suchender wohnt in einer schön gelegenen Pro-
vinzialstadt Mittel-Deutschlands mit 20,000 Ein-
wohnern und ist in der Lage, ein angenehmes
Leben zuzusichern. Einiges Vermögen wird
beansprucht, das jedoch vollständig sicher gestellt
werden kann. Nicht anonyme Offerten belieben
man vertrauensvoll unter Angabe der näheren
Verhältnisse und unter Beischluß der Photographie
an **Rud. Mosse, Frankfurt a. M.** zur
Chiffre F. 6921 einzusenden. Nicht conveniende
Offerten werden sofort zurückgeschickt. (opt. 23/11)

Zum Betriebe eines leicht verkäuflichen Artikels werden
Agenten gesucht. Zuverlässige Leute (auch Colporteurs)
möchten sich melden **Schulberg 6, 2. Stod.** 13949

Bohnenstangen sind zu verkaufen **Neugasse 6.** 1372

Verloren, gefunden etc. **20 Mark Belohnung**

dem Ueberbringer eines am 7. ds. Mts. auf dem Fahrweg
von der Platte nach Wiesbaden verlorenen **Opernglas**
Abzugeben beim Portier im Hotel „zur Rose“. 13946

Ein **Portemonnaie** mit Geld und Schlüssel wurde verloren
in oder bei **Bücher's** Laden. Abzugeben **Rosenstraße**
gegen Belohnung. 13947

Verloren am Donnerstag Abend ein gehäkeltes, blaues
Geldbeutelchen mit 24 Mark Inhalt. Gegen Belohnung
abzugeben **Rheinbahnstraße 2, Barterre.** 13948

Am **Frohnleichnamstage** wurde in der
Friedrichstraße ein **gelbes Portemonnaie**
mit wenig Inhalt verloren. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben in der **Expedition d. Bl.** 13949

Ein **Fisch** mit **Bordeaux-Band** verloren. Gegen Belohnung
abzugeben **kleine Burgstraße 1.** 13950

Immobilien, Capitalien etc.

Mehrere schöne **Villen** mit schönen Gärten in der **Barth-**
Wilhelmstraße, Blumenstraße, Viebricher Chauffer, Kapellen-
straße, sowie Stadthäuser in verschiedenen Lagen
zu verkaufen. Näh. **Michelsberg 28.** 13951

Ein gut gebautes Haus in der **Adelheidstraße** mit **Borg-**
großem Hofraum und **Hinterbau** ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres **Expedition.** 13952

Eine fast neue, comfortable **Villa** im oberen Rheingau, Bahn-
station, enthaltend 10 Zimmer, prachtvollen, großen
und Obstgarten, ist für 38,000 Mk. zu verkaufen
H. Ruppel, Römerberg 1. 13953

Auf sogleich werden **30,000 Mark** als erste Hypothek auf
eine **Villa** in bester Lage der Stadt gesucht. Gesl. Offerten
unter T. 500 in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 13954

(Fortsetzung in der Beilage.)

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch auf-
gekauften, vorrätig in der Erbh. d. W.

3 Bahnhofstraße 3.

Eine Parthie Gartenmöbel und Eisschränke
werden billigst abgegeben

13101

3 Bahnhofstraße 3.

Marktwerte.

Weizen, 9. Juni. (Fruchtmart.) Der Verkehr auf hentigem
Markt war sehr geringfügig, da unsere Mäher sowohl für Weizen wie
auch für Korn wenig Kauflust zeigten. Von ersterem sind in hiesiger
Gegend die Vorräthe äußerst knapp und wurde für Primarwaare noch
über Notiz gefordert; fremde Waare etwas billiger. In Korn übersteigt
das Angebot immer noch die Nachfrage; die Preise hierfür waren wieder
niedriger. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 25 Mk. 25 Pf. bis 25 Mk.
75 Pf., 100 Kilo Korn 18 Mk. 85 Pf. bis 19 Mk. 40 Pf., 100 Kilo
Gerste 19 Mk. bis 19 Mk. 50 Pf., fremder Weizen 23 Mk. bis 25 Mk.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Samstag, 10. Juni: „Der Barbier
von Sevilla“.

Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr: Concert. Samstag Abend 8 Uhr: Réunion dansante.

Hochbrunnen. Concert Morgens 7 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und
Freitag von 2-6, und Sonntag von 11-1 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11-1 und 2-4 Uhr
geöffnet.

Merckische Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8-7 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers
täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Aus-
leihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.

Königl. Schloss (am Markt). Castellani am Schloss.

Kais. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon
der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr
Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich; an Sonn- und Fest-
tagen von 8-10 Uhr und von 2 Uhr bis Abends, an Wochen-
tagen von 8-12 und von 2 Uhr bis Abends.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 10. Juni.

Wochen-Schulung. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht.
Dien der Hausbesitzer und Interessenten. Abends 8 1/2 Uhr: General-
versammlung im „Saalbau Lenke“.

Landmannischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.

Schützengilde-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Wochen-Schulung. Abends: Ausgabe von Büchern und gesellige Unterhaltung
im Vereinslokale.

Wochen-Schulung. Abends: Monatsversammlung im „Deut-
schen Hofe“.

Wochen-Schulung. Abends: Wochenversammlung in der „Eule“.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 10. Juni. 128. Vorstellung.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Personen:

Herr Minerva	Herr Schmidt.
Herr Klotz	Herr Rudolph.
Herr, seine Mündel	Herr Frank.
Herr, Musikmeister	Herr Bessel.
Herr, Musikmeister	Herr Weisklinger.
Herr, Musikmeister	Herr Philipp.
Herr, Musikmeister	Herr Dornowag.
Herr, Musikmeister	Herr Börner.
Herr, Musikmeister	Herr Berg.

Musikanten. Soldaten.

Gesangs-Einlagen im 2. Akt:

Cavatina alla Polacca aus der Oper „Linda von Chamounix“

von S. Donizetti, gesungen von Fr. Frank. „Ja, Du bist mein“

Lied von M. Seymann, gesungen von Herrn Schmidt.

Anfang 7, Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Morgen Sonntag: Krieg im Frieden.

Locales und Provinzielles.

* (Aus Kassel) liegen über das Befinden Sr. Königl. Hoheit des
Prinzen Carl von Preußen folgende Meldungen vor: „8. Juni:
10 Uhr Vormittags: Prinz Carl hatte im Ganzen eine ruhige Nacht.
Das Allgemeinbefinden ist günstiger, das Bewußtsein freier. Keine
Schmerzen in der Bruststelle. Prinz Friedrich Carl und die Landgräfin
von Hessen sind zum Besuch des Prinzen eingetroffen. 9. Juni: Prinz
Carl hat die Nacht weniger gut geschlafen, weil bei dem nunmehr freien
Bewußtsein die Beschwerden des Verbandes mehr empfunden werden;
sonst ist der Zustand derselbe.“

* (Se. Hoheit der Herzog zu Nassau) beabsichtigt Mitte dieses
Monats Wien zu verlassen und zunächst der rumänischen Königsfamilie
einen Besuch abzustatten.

✓ (Strafkammer des Königl. Landgerichts. Sitzung
vom 9. Juni.) Ein 32 Jahre alter Schuhmacher von hier, dreimal
wegen Diebstahls und einmal wegen Unterschlagung vorbestraft, stand
beschuldigt des einfachen Diebstahls, des einfachen Diebstahls im wieder-
holten Rückfalle und des schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle,
begangen dadurch, daß er 1) am 5. April zum Nachtheile eines hiesigen
Handelmannes eine Pferdebedeckung und zwei Fruchtsäcke, 2) am 3. Mai zum
Nachtheile eines in der Wilhelmstraße hier wohnenden Arztes resp. von
dessen Dienstmagd, welcher das Object anvertraut war, ein auf dem Hofe
zum Reinigen bereit gehängtes braunes Sackmirtelkleid mit Spitzen während
einer kurzen Abwesenheit des Mädchens, 3) und 4) nach geschenehem Ein-
steigen durch das offen stehende Fenster aus einem Hause am Leberberg
am 19. Mai zum Nachtheile zweier Dienstmädchen ein Kleid, einen Coupon
carrierten Stoff, einen Umhang und einen Regenschirm gestohlen hat. Die
Gegenstände sub 3 und 4 hatten einen Werth von 84 Mk., der sub 2
einen solchen von ca. 90 Mk. Sämtliche Objecte waren gleich nach
gescheneher Entwendung bei hiesigen Eröllern verkauft bezw. im städtischen
Leihhause versteigert worden. In der traurigen Lage, in welcher sich der
Angeklagte befindet (trotz eifriger Bemühungen will er Beschäftigung zu
finden außer Stande sein, ferner hat ihn der Eigentümer der früher von
ihm innegehabten Wohnung, nachdem er von seinen Vorstrafen Kenntniß
erlangt, auf die Straße gewiesen), sowie in seinem offenbar reumüthigen
Geständniß sah der hohe Gerichtshof Milderungsgründe; er nahm deshalb
von der Verhängung einer Zuchthausstrafe Abstand und verurtheilte den
Angeklagten wie folgt: Wegen des ersten Falles zu 2, wegen des zweiten
oder (incl. einer noch nicht verbüßten, vom Schöffengericht gleichfalls wegen
Diebstahls verhängten viermonatlichen Gefängnisstrafe) zusammen zu
2 Jahren 3 Monaten Gefängnis, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehren-
rechte auf die Dauer von 3 Jahren. — Ein 32 Jahre alter Schreiner-
gehilfe, zu Breithardt geboren, zuletzt hier wohnend, will von seinem Vater
seit frühester Kindheit in der unmenschlichsten Art mißhandelt worden sein,
und leblich als Altk der Rache sucht er es darzustellen, wenn er die Ver-
gehen sich hat zu Schulden kommen lassen, welche in heutiger Sitzung den
Gegenstand der Anklage bilden. Er soll nämlich 1) am 28. Februar c. einen
hiesigen Lackirer dadurch um 7 Mk. 65 Pf. betrogen haben, daß er diesem
vorpiegelte, sein Vater habe ihn beauftragt, diesen Betrag bei ihm zu
entleihen, im Falle das zur Beilegung verschiedener Einkäufe ihm mit-
gegebene Geld nicht reiche; 2) soll er an den Schuhwarenhändler M. in
Dieblich einen mit dem Namen seines Vaters unterzeichneten Schreibbrief
am 2. März c. abgegeben haben, in dem er um Anshandlung von einem
Paare Zugschiffen ersuchte und dadurch sich denn auch in den widerrechtlichen
Besitz von einem 9 Mk. kostenden Paar Schuhe gesetzt haben; 3) endlich
wird ihm die Entwendung einer Anzahl Arbeitsgeräte (Hobel,
Hämmer, Stechseilen, Schraubzwingen, Sägeleile, Jollstock, Winkeln,
Breitabstichmittel, Lack- u. Flaschen) zum Nachtheile seines früheren Arbeit-
gebers, eines hiesigen Schreinermeisters, zur Last gelegt. Während der junge
Mann die unter 1 und 2 beregten Sachen direct für sich verwandte, hat er die
Gegenstände unter 3) für 2 Mark einem anderen Schreiner verkauft. Unter
Annahme von mildernden Umständen belegte ihn der hohe Gerichtshof mit
Rückficht auf sein Geständniß, sowie seine seitherige Straflosgkeit wegen
der verschiedenen Vergehen (Betrug, Urkundenfälschung und Diebstahl) mit
3 Wochen, 6 Wochen resp. 2 Monaten oder mit zusammen 4 Monaten
Gefängnis. — Eine wegen Sittenpolizei-Contravention zu einer Menge
von Strafen bereits verurtheilte 31 Jahre alte Straßenbirne von hier hat
sich am 27. Mai Nachts auf dem Konnenplaz herumgetrieben, dem sie
anhaltenden Schutzmännern einen falschen Namen angegeben und ihn endlich
durch Anbieten eines Geldgeschenkes und anderer Vortheile zu bewegen
gesucht, von ihrer Festnahme abzuweichen. Die bezüglichen Verhandlungen
fanden unter Ausschluss der Oeffentlichkeit statt. Sie wurde verurtheilt:
Wegen Bestechungsversuchs zu 2 Monaten Gefängnis, wegen Sittenpolizei-
Contravention und Angabe eines falschen Namens zu 5 Wochen Haft.
Außerdem wurde ihre Ueberweisung an die Landespolizeibehörde Zweck
Unterbringens in ein Correctionshaus angeordnet. — Als Bieter und
Geher war angeklagt ein 55 Jahre alter Maurer, geboren im Amt Königs-
stein, jetzt hier wohnend, wegen Diebstahls und Betrugs schon wiederholt
vorbestraft, am 3. November v. J. dem Fuhrmann M. aus Weidenstadt
einen mit 156 Pfund Kartoffeln gefüllten und einen leeren Sack von dem
Korn und später, in Gemeinschaft mit einem Anderen, einem hiesigen
Kohlenhändler etwa 100 Pfund Kohlen gestohlen zu haben. Der Mann
gehandelt den Kohlendiebstahl zu, nicht aber den Kartoffeldiebstahl. Mangels

Erscheinen eines Hauptzeugen verlagte der hohe Gerichtshof die Verhandlungen bis zu unbestimmtem Termine.

* (Schwurgericht.) Von den für die diesmalige Schwurgerichtsperiode bestimmten Geschworenen sind weiter 4 Herren dispensiert und an deren Stelle durch Loos bestimmt worden die Herren: Peter Reiper, Metzger und Wirth in Michelbach, Arnold Herber, Guchalter in L. Schwalbach, Eduard Dixon, Gutsbesitzer in Rudesheim und Friedrich Müller, Bürgermeister und Bauer in Niederems.

* (Die Frohnleichnamsprozession) ging vorgestern unter äußerster zahlreicher Beteiligung sowohl Andächtiger als Schaukünstler in der hergebrachten Weise von Statten. Der Zug führte aus der katholischen Nothkirche durch die Friedrich-, Wilhelm- und Rheinstraße über den Konisenplatz, ferner durch die Konisenstraße, Kirchgasse, Friedrichstraße nach dem gen. Gotteshaus zurück. Während der Prozession herrschte die beste Bitterung, nicht lange nachher aber fiel ein sehr heftiger Gewitterregen. Trotzdem Nachmittags die Folgen hiervon im Freien noch recht bemerkbar waren, hatte sich dennoch die von dem „katholischen Kirchenchor“ unter den Eichen arrangirte gesellige Zusammenkunft eines sehr lebhaften Besuches zu erfreuen, wo durch Musik- und Gesangsvorträge einige recht angenehme Stunden geboten wurden. Am Abend vereinigten sich die Mitglieder des „Kirchenchors“ im „Römerjaal“.

* (Gartenhaus.) Das heutige Abend-Concert wird im Garten stattfinden und muß der Eingang zu demselben durch das Gartenthor am Geseesimer gechehen. Bei ungünstiger Witterung fällt das Concert — da die Säle infolge der Reunion anderweitig benutzt sind — aus.

* (Tannus-Club.) An Stelle der eigentlich programmmäßigen Rheinfahrt des „Tannus-Club“ tritt besonderer Verhältnisse halber morgen eine Familientour über Eppstein, Königstein, Falsenstein, Cronthal und Soben, für die sich wohl bei günstiger Witterung eine zahlreiche Beteiligung erwarten läßt. Daß auch Nichtmitgliedern die Theilnahme an dieser Tour in freundschaftlicher Weise gestattet ist, wird von mancher Seite gewiß gerne vernommen werden.

* (Der Männergesangsverein „Concordia“) feiert am Sonntag den 18. Juni bei entsprechender Witterung ein Waldfest im Distrikt „Babnhof“.

* (Militärisches.) Das hier garnisontirende Bataillon des Hess. Inf.-Reg. No. 80 rückt am 14. August zu den Herbstübungen in der Umgegend von Gießen, Weimar und Limburg aus.

* (Meine Tante, Deine Tante.) Diesem Räummelblättchen-Spiel hatten am Mittwoch Nachmittag einige „Gurfreunde“ in einem hiesigen Locale geföhnt und war einem der Teilnehmer ein ziemlich hoher Betrag dadurch entlockt worden. Als er sein Geld wieder haben wollte, machte sich der Gewinner aus dem Staube und suchte eine Droschke zu gewinnen, wurde aber dabei eingeholt, und nun entstand unter den „Herren“ eine solenne Prügelei, bei der es blutige Köpfe ablegte. Die Polizei schritt ein und machte der Scene ein Ende, indem sie die ganze Spielgesellschaft einsteckte.

* (Unfall.) Ein einem Neubau in der Neugasse verunglückte am Mittwoch Nachmittag ein Arbeiter aus Frauenstein. Der Mann wurde in einer Droschke nach seinem Wohnorte gebracht.

* (Baumbrand.) Auf dem „Speierskopf“ gerieth am Donnerstag Nachmittag ein hoher Eichenbaum in Brand. Städtische Arbeiter löschten denselben.

* (Subhastationen.) Im verflossenen Jahre fanden im Bezirk des Königl. Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. 1958, in der ganzen Monarchie 6449 Subhastationen statt.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) weist seit letzten Mittwoch wieder in Berlin, wo das Eintreffen kurz vor Mitternacht stattfand.

* **Deutscher Reichstag.** (13. Sitzung vom 7. Juni.) Präsident v. Bredow eröffnet die Sitzung um 1 1/2 Uhr. Am Tische des Bundesrathes: v. Bötticher, Scholz, Director Burchardt und Andere. Eingegangen ist eine Uebersicht über die Ergänzungsgeschäfte des Heeres im Jahre 1881. — Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die zweite Berathung des vom Abg. Dr. Barth und Genossen eingebrachten Gesetzentwurfes, betr. die Aufhebung des Zolles für Schmalz von Schweinen und Gansen. Der Antragsteller bekräftigt seinen Antrag. — Bundescommissar Burchardt bekämpft den Antrag als sachlich unbegründet und namentlich inopportun, da gerade heute die Untersuchungen über die Gesundheitsgefährlichkeit amerikanischer Schweine noch unabgeschlossen seien. — Abg. v. Ludwig erbricht in dem Antrage den ersten Angriff des Liberalismus auf das System des Zollschutzes für die Landwirtschaft. Die Conservativen möchten auf ihrer Hut sein, sonst werde der Freihandel noch mehr Triumphe feiern als gestern; er beantragt namentliche Abstimmung. — Abg. Schröder ist für den Antrag unter Volemil gegen den Vorredner. — Abg. v. Schalscha spricht gegen den Antrag und bestreitet, daß der im Interesse der Landwirtschaft unentbehrliche Schmalzzoll den armen Mann übermäßig drücke. — Abg. Mohland ist für den Antrag, dessen Annahme der Landwirtschaft nicht schaden, aber manchen Interessenten außerordentlich angenehm sein werde. — Abg. v. Kardorff bittet, durch Annahme des Antrages nicht das System des Schutzes der Landwirtschaft zu durchbrechen. — Nachdem Bundescommissar Burchardt einzelne Angaben Schröder's und Mohland's richtiggestellt, bestreitet Abg. Alhorn den Nutzen der landwirtschaftlichen Zölle überhaupt und stellt den Schutzzoll speziell als durchaus überflüssig hin. — Abg. Frege spricht

gegen den Antrag im Interesse der deutschen Landwirtschaft. — Die Debatte wird geschlossen. Der Antrag wird bei namentlicher Abstimmung mit 129 gegen 120 Stimmen abgelehnt. — Die Wahl des Abg. Papellier für Hof in Bayern wird für gültig erklärt. — Die Wahl des Abg. Richter für Ulm wird annullirt. — Nummer 5 wird von der Tagesordnung abgesetzt, die Nummern 6 und 7 werden der Budget-Commission überwiesen. — Schluß 5 Uhr. Nächste Sitzung Freitag 1 Uhr. (Dritte Berathung des Zolltarifnovelle; Relictengesetz für Militärbeamte und Interpellation Kardorff.)

* (Publication.) Der „Reichs-Anzeiger“ veröffentlicht das preussische Kirchengesetz vom 31. Mai.

— (Gnadenvierteljahr.) Infolge des Reichsbeamtengesetzes vom nachstehende Grundzüge betreffs der Zahlung des sogenannten Gnadenvierteljahres und Gnademonates festgesetzt worden: 1) Der den Gnadenvierteljahres und Gnademonates festgesetzte Betrag der vierteljährlichen beamtentheiligen gebührende oder bewilligte Betrag der vierteljährlichen Besoldung, des vierteljährlichen Wartegeldes oder der einmonatlichen Pension des Verstorbenen ist, soweit es nicht schon diesem gezahlt worden, nach erfolgtem Nachweise des Ablebens des Beamten beim nach der beigefügten Bewilligung in einer Summe zur Zahlung anzuweisen. 2) Der und soweit das Gnadenvierteljahr oder der Gnademonat in das erste Tag der Zahlungsanweisung folgende Etatsjahr fällt, ist der entsprechende Theil der Gnadenzuflüsse zu Raten des nächsten Etatsjahres zu zahlen. 3) Der der Wittwe und den ehelichen Nachkommen eines Beamten Grund des Reichsbeamtengesetzes zustehende Anspruch auf das Gnadenvierteljahr oder den Gnademonat ist mit der Maßgabe vererblich, wenn ein Beamter mehrere solcher Angehörigen hinterlassen hat und diejenige, an welchen nach Bestimmung der zuständigen Behörde die Zahlung geleistet werden sollte, vor der Empfangnahme verstirbt, der Behörde Entscheidung darüber zusteht, ob die Zahlung an den Erben oder an bestimmten Empfangsberechtigten oder an einen der übrigen ununterstützten Berechtigten zu leisten ist.

Vermischtes.

* (Statistisches.) Im vorigen Jahre hatte das Deutsche Reich 6,579,000 schulpflichtige Kinder.

* (Eisenbahnraub.) Auf der Eisenbahnstrecke Gießen-Lohrstein wurde dieser Tage ein schreckliches Verbrechen verübt. Ein Mann, welcher während der Fahrt niedergekommen, ist erbrockelt und aus dem Fenster in den Tunnel bei Diez geworfen worden. Den Verbrechen man bis jetzt noch nicht auf die Spur gekommen.

— (Zur Heibelerberger Eisenbahn-Katastrophe.) Die „Heib. Bzg.“ mittheilt, befinden sich im akademischen Krankenhaus in 41 beim Eisenbahnunglück verletzte Personen. Ein weiterer Todesfall nicht vorgekommen.

— (Ein „schwerer Schlag“.) Aus Graz wird gemeldet: Am Pfingstmontag gegen Abend entlud sich über Graz ein heftiges Gewitter. Nachdem es schon aufgehört hatte zu regnen, und sich die Wolken zu zogen hatten, fuhren gleichzeitig zwei Blitze nieder, und zwar in die große Stallgebäude der Brauereifirma Gebrüder Reinghaus. In diesem Stall, welcher zwei Abtheilungen hat, befanden sich in der einen in der anderen 42 große schwere Mastochsen, von denen 24 erschlagen wurden, während die übrigen Thiere ganz unversehrt blieben. Dabei die Eigentümlichkeit vor, daß die erschlagenen Ochsen durchwegs von einer Reihe getroffen wurden, sondern daß mitten zwischen ihnen einer oder der andere niedergeschlagen war. Man kann annehmen, daß diejenigen Ochsen, welche gestanden haben, erschlagen wurden, während auf dem Boden liegenden schlafenden unversehrt blieben.

— (Eine etwas outrirte Damenmode) machte sich im Verlauf dieses Jahres in Nizza breit. Es trugen nämlich von den weitenden Damen einige Straußfedern, welche vom Hut über den Kopf herunterhingen und deren Spitze an der Taille von einer Diamantkette gehalten wurde.

— (Pelzwerk aus Seide.) Die amerikanische Welt, welche eine neue Erfindung in den dortigen Seidenindustrie großes Aufsehen. Es soll nämlich gelungen sein, das unter der Benennung Sealkin bekannte theure Pelzwerk aus Tauschenden aus Seide zu machen. Der Webprozeß soll ganz eigenartig sein und soll sich von der Sammet- oder Blüschfabrikation unterscheiden. Vorläufig ist die Sache noch sehr geheim gehalten.

— (Taub und Blinde.) Das Unglück, taub, blind oder taubstumm zu sein, ist gewöhnlich nicht der Gegenstand launiger Witze. Einige Scherze, die uns berichtet werden, scheinen dennoch berechtigt zu sein, nachdem von der Regel zu sein. Zwei Taubstumme unterhalten sich ihrer Zeichenprache. Der Eine wird sehr erregt und gestikulirt beständig mit allen Fingern vor den Augen des Anderen. „Barum (warum) so?“ zeichenspricht dieser. „Ich bin doch nicht blind!“ — Einmal die Bemerkung eines greisen Blinden, den man fragte, warum die Tauben gewöhnlich traurig, die Blinden gewöhnlich besser im Geschick. Der Grund ist klar. Wenn man mit einem Tauben spricht, erinnert man ihn an sein Unglück; plaudert man mit einem Blinden, so macht man ihn vergessen.

* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Suevia“ von Hamburg am 7. Juni in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 10. Juni Abends 8 Uhr

im weissen und rothen Saale:

Réunion d'ansante.

Ball-Dirigent: Herr Otto Bornemann.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Ohne besondere Karte ist der Zutritt zu den Curhaus-Reunions nicht gestattet. — Curtax- oder Abonnementskarten berechnen zum Besuche der Reunions nicht. Kinder haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Notiz.

Heute Samstag den 10. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 23 Nachwächter-Dienstströcken, in dem hiesigen Rathhause, Marktstrasse 5, Zimmer No. 21. (S. Tagbl. 130.)

Berein der Hausbesitzer und Interessenten.

Heute Samstag den 10. Juni Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Saalbau Lendle.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr; 2) Kassenbericht und Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission; 3) Bericht über die Geschäftsführung; 4) Festsetzung des Eintrittsgeldes und der Mitgliederbeiträge für das laufende Jahr; 5) Ersatzwahl für acht auscheidende Vorstandsmitglieder.

Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Kriegerverein „Allemannia“.

Samstag den 11. Juni Nachmittags veranstaltet der Verein (bei günstiger Witterung) ein Waldfest oberhalb der Walzmühle unter den Eichen.

Für gute Speisen und Getränke, sowie für Unterhaltung durch Musik und Gesangs-Vorträge, Volksspiele etc. wird bestens gesorgt. Großes Glas Bier 15 Pfg.

Mitglieder und Freunde des Vereins mit Familie sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Pompier-Corps.

13865

Samstag den 11. Juni findet bei günstiger Witterung von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab unser diesjähriges Waldfest unter den Eichen, am Abhange nach der Walzmühle zu, statt. Mitglieder und Freunde laden wir hierzu höflichst ein.

Das Commando.

Die Commission.

Turngemeinde Sonnenberg.

Samstag den 11. d. M. feiert der hiesige Turnverein in Gemeinschaft mit anderen Vereinen die

Einweihung seiner Turnhalle

und ladet hierzu Freunde und Gönner der Turnerei zu diesem Feste ein

Der Vorstand. 13881

Sämmtliche medicinische Seifen,

als: Theer-, Theerschwefel-, Borax-, Sod-, Sommerprossen-, Ramin-, Schwefelmilch-Seife,

per Stück 30 Pfg.

C. Gaertner, 26 Marktstrasse 26.

Wiederverkäufern Rabatt.

13926

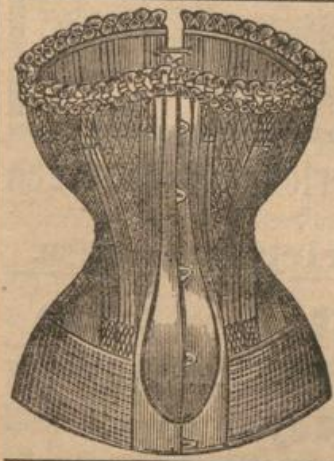
Eine große Parthie

schwarze, spanische Spitzen = Fichus à 3, 4 und 5 Mark empfiehlt

S. Süss,

516

6 Langgasse, Ecke des Gemeindefadgässchens.



Corsetten, Unterröcke, Unterhosen

9158

empfehl in grösster Auswahl

P. Peaucellier,

24 Marktstrasse 24.

Nic. Kölsch,

15 Kirchgasse 15.

Wasserleitungen,

Zimmer-
Donnen,

Closets,

Wasserhähne,

Pumpen,

Fontainen,

Reservoirs.



Wiesbaden,

15 Kirchgasse 15.

Gasleitungen,

Gasähne,

Gasröhren,

Gas-Lüfters,

Gas-Apparate,

Gummi-

Schläuche,

Hanf-Schläuche.

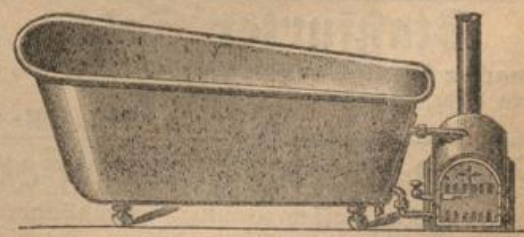
Bade-Einrichtungen für Holz-, Kohlen- und Gasfeuerung.

Badewannen in jeder Größe und Form.

Sitz- und Kinderwannen.

13331

Billige Preise!



Geliebte Arbeit!

Wegzugs halber zu verkaufen:

Ein sehr gutes, wenig gebrauchtes Pianino, aus einer der besten Fabriken, für den Preis von 500 Mark, und ein sehr gut erhaltener Küchenschrank für 30 Mark 26 Wellstrasse 26, 3. Stock.

13781

Bevor ein Kranter

sich zum Ge-
brauche eines
Heilmittels entschließt, versäume er nicht, bei Richter's
Verlags-Anstalt in Leipzig zu bestellen: „**Urtheile aus
ärztlichen Kreisen**“, denn die in dieser Broschüre
abgedruckten Urtheile sind das Resultat genauer
wissenschaftlicher Versuche und daher für jeden
Leidenden von großem Werthe. — Damit möglichst
alle Kranken durch das Schriftchen einen ebenso ein-
fachen wie sicheren Weg zur Heilung ihrer
Leiden kennen lernen, erfolgt die Zusendung desselben
gratis und franco, so daß der Besteller weiter keine
Kosten hat, als 5 Pfg. für seine Postkarte. 248

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

18

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**Hemden** (eigenes Fabrikat)

für Herren, Frauen und Kinder jeden Alters in guter
Waare, sowie sämtliche Hemdenstoffe billigst bei

Jacob Meyer jun.,10255 **Kirchhofgasse 5, Agentur der „Frankf. Zeitung“.****Gardinen**

in Zwirn, Woll und engl. Tüll in reicher Auswahl,

Rouleaurstoffe, weiß und farbig,**Marquisendrell und Segelleinen**

in verschiedenen Breiten,

Elfäff. Möbel-Cretonnes, Crêp und Serge,**Wachstoffe**

in Cretonne, Madapolam, Satin und Zephyr
für Kinder und Damenkleider in waschächten Farben
und neuen Dessins

empfehle zu billigsten, festen Preisen.

J. Stamm,

13308

5 gr. Burgstraße 5, Neubau „Vier Jahreszeiten“.

Zahnschmerzen

werden sofort beseitigt Webergasse 37 im Laden.

13667

Staßfurter Salz,

Kreuznacher Mutterlangen-Salz, Seesalz und andere
Artikel zu Bädern empfiehlt

12955

A. Cratz, Langgasse 29.**Hand- und Reisefoffer**

(gut gearbeitete), Holzkoffer, Hand- und Umhängetaschen
zu verkaufen **Wiegnergasse 30** (Thorfahrt). **W. Münz.**

Eine hochfeine, neue Salon-Garnitur (Fantasie-
stoff), 1 Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel, 1 Chaise lon-
gue ist wegen Mangel an Raum für 300 Mark zu
verkaufen. Näh. bei **Fr. Schwalbach, Röberstr. 6.** 13904

Zwei junge, weibliche **Mopskünderchen** (echte Race) sind
zu verkaufen **Rheinstraße 18, Parterre.** 13577

Nº. 4711.**Glycerin-Seifen**

empfiehlt bestens

H. J. Viehoever.**Sinclair-Seife.**

Diese in ihrer Wirkung vorzügliche und von der hiesi-
gen „amtlichen Lebensmittel-Untersuchungs-Anstalt“ frei-
chem. Versuchstation für den Mainkreis“ frei von
schädlichen Bestandtheilen befundene Waschseife ist zu haben
bei **F. Bellosa, Taunusstraße 42; F. Schleucher, Wies-
berg 1; C. Seel, Karlstraße 22, und Aug. Herrmann,
Emserstraße 4.**

Fensterglas

in allen Dimensionen en gros & en détail.

M. Offenstadt, Wiesbaden**9 Bleichstraße 9.**

Auf Wunsch wird das Einsetzen mit übernommen. 110

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
schön und billig besorgt **Platterstraße 16 c.** 137

Emserstraße 38

ist ein wenig gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen
zu vermieten. Morgens anzusehen. 138

Ein Fahrstuhl zum Sitzen und Liegen, für einen Kran-
ken sich eignend, ist zu verkaufen **Sonnenbergstraße 51, Part.** 139

Neue Matratzen

sind billig zu

Ein Schnepfparren und ein vollständiges Einparren
Pferdegeschirr zu verkaufen **Gemeindebadgäßchen 10.** 140

Unterricht.

Eine **Pariserin**, der deutschen Sprache mächtig, er-
gründl. **französ.** Unterricht, Convers., Corresp., Literat.
Taunusstr. 30. Mittwochs u. Samstags Cursus für Kinder.

**Privat-Unterricht in der französischen und
englischen Umgangssprache.** Viele Jahre Privat-
in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vor-
Empfehlungen. **Langgasse 8, erster Stock.**

Ein junges Fräulein, geprüfte Lehrerin, sucht sich
jüngeren Kindern in einer Familie oder einem Institut
Wiesbaden oder auswärts. Näh. Exped.

Ein fein gebildeter Herr, mit der französischen und englischen
Sprache durchaus vertraut, wünscht **Unterricht** (Convers.)
in beiden Sprachen zu ertheilen; auch wäre derselbe
als Gesellschafter, Vorleser u. zu fungiren. Gef.
unter M. S. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Italienisch.

Ein geprüfter Lehrer (Italiener) ertheilt Unterricht in
Landessprache. N. in der Buchhandlung von **Feller & Geck**
Russischer Unterricht wird ertheilt durch eine
Näheres **Stiftstraße 21, 2. Stod.**

Gymnasialfächer, Violinspiel, Stenographie, Curs. od. Exam.
unterr. Mässige Preise. Pension. Rost, Walramstr. 13
Clavier-Unterricht, Zusammenspiel und Sprach-
richt, 75 Pfg. die Stunde. Näh. Exped.

Gründlicher Unterricht im Klavierspiel
ertheilt von **R. Seidel**, Mitglied des städt. Kur-Orchesters
Bleichstraße 12, 2. Stod.

mein in
stehende
vergrößert
von 1—
monatlich
hafte R.
O. Len
einzufügen

Antu

Im

Ein Haus
betreiben

Ein Haus
unter B

Villen im
durch C

Eine hoch
20 Hektar

zu verkauf

Haus mit

unter
Offert

Gut rentabl

auch in d

mittelt u

Langs

Prachtvol

Garten,

Villa

Offert

Elegantes

verschiede

zu Landh

W. Ha

Villa zum

Offerten

Dreißig

zu verkauf

zum Allee

Schätzbet

Villa in Wie

Ich beabsichtige

mein in lebhafter Gegend Berlins seit Jahren bestehendes Goldwaaren- und Lombard-Geschäft zu vergrößern und suche stille Theilhaber mit Capitalien von 1-10,000 Mk. bei Sicherstellung und einem monatlichen Nutzen von 50 Mk. pro Wille. Ehrenhafte Reflectanten belieben ihre Adresse an Herrn O. Lembke, Berlin C., Landsbergerstraße 66, einzusenden. (F. L. 100.6) 32

Aufkauf von getragenen Kleidern, Weißzeug und Möbel zu dem höchsten Preis.
W. Müller, Regge 20.

Immobilien, Capitalien etc.

Ein Haus zu kaufen gesucht, worin sich ein kleines Geschäft betreiben läßt, mit 3000 Mk. Anzahlung. Näh. Exped. 13753
Ein Haus mit etwas Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter B. D. an die Exped. d. Bl. erbitten. 13845
Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch Ch. Falke, Saalgasse 5. 7182
Eine hohelegante Villa, vordere Parkstraße, enthaltend 20 Zimmer, 2 Küchen etc., 2 Stiegen, für 110,000 Mark zu verkaufen. Näh. Oranienstraße 22 im Laden. 4518
Haus mit schönen Läden, in bester Geschäftslage, unter sehr leichten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter M. E. an die Exped. erbitten. 13813
Gut rentable Privat- und Geschäftshäuser in der alten als auch in den neuen Stadttheilen werden nachgewiesen und vermittelt unter reeller Bedienung durch die Agentur C. G. Langsdorf, Parkstraße 6 im Hinterhaus, 1 St. h. 11668
Prachtvolle Villa, 20 Zimmer, mit großem, schattigem Garten, zu verkaufen durch Agent Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 13476

Villa, worin eine Etage, zum Vermietten geeignet, in schöner Lage mit hübschem Garten, zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 6200 an die Exped. 13812

Elegantes Haus in der Adolphsallee, sehr rentabel, sowie verschiedene Herrschaftshäuser mit Gärten zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 13477
Ein Landhaus mit großem Garten billig zu verkaufen durch W. Halberstadt, Hellmündstraße 21a. 13708
Villa zum Alleinbewohnen mit Garten (45,000 Mark). Offerten unter Z. 82 in der Exped. d. Bl. erbitten. 13811
Dreistöckiges Wohnhaus, schöne Lage, für 30,000 Mark zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 13478
Zu verkaufen ein Eßhaus in schöner, freier Lage, das sich zum Alleinbewohnen, Vermietten und auch zu einem Geschäftsbetriebe eignet. Näh. Exped. 11551
Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 7462
Ein Spezerei-Geschäft in guter Lage Wiesbadens ist zu verkaufen. Näh. Exped. 13247
Ein rentables Cigarren-Geschäft ist Familien-Verhältnisse halber abzugeben. Offerten unter M. M. 24 an die Expedition d. Bl. erbitten. 13589
500 Mark als erste Hypothek auf ein zweistöckiges Haus mit Garten auf's Land zu leihen gesucht. R. E. 13302
11-12,000 Mark werden als Nach-Hypothek auf ein solides Haus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11623
10,000 Mark gegen gute Hypothek zum 1. Juli auszuliehen. Gefällige Offerten unter G. M. 10 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13509
Eine sichere, 5%ige, zweite Hypothek auf hies. Grundstück von 8000 Mark ist unter Garantie zu cediren. Näh. Exped. 13710

Eine Friseurin sucht noch einige Damen zu frisiren. Näh. bei W. Sambach, Römerberg 4 im Laden. 12163

Ein anst. Mann und Frau empfehlen sich in kalten Abreibungen (Kneten) oder sonstige Stellung. Näheres Herrnmühlgasse 7, 3 St. h. 13905
Friedrichstraße 28 wird alle Schlosserarbeit angenommen und gut und billig besorgt. 13712

Frau Schrodt, Steingasse 21, übernimmt Krankenwache.

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Persoenen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Kleidermachen. Näheres obere Webergasse 51, Hinterhaus. 13757
Ein anständiges, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle bei einer ruhigen Familie. Näh. Adelhaidsstraße 65, 2 St. hoch. 13745
Herrschaften erhalten Dienstpersonal aller Branchen unentgeltlich vermittelt Webergasse 45, I. 13078
Ein fleißiges, treues Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie gut waschen und fein bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Bleichstraße 6, 2. Stock. 13854
Ein gebildetes Fräulein, welches in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, auf der Maschine nähen kann, sucht Stelle in einem besseren Hause nach auswärts und geht auch mit auf Reisen. Näh. Expedition. 13572
Ammen freiz aus allen Gegenden zu haben. 13715
Ein Treusch, Fahrgasse 29, Frankfurt a. M.
Ein Küfer mit besten Zeugnissen, der selbstständig arbeiten kann, sucht Stellung in einem Weingefäß. Näh. Exp. 13851
Ein junger Mensch wünscht das Spengler-Handwerk zu erlernen. Näheres bei Herrn Gut- und Kappenmacher Jungbauer, Adlerstraße. 13860

Persoenen, die gesucht werden:

Lehrmädchen und Verkäuferin, womöglich mit Sprachkenntnissen, gesucht im Damen-Mantel-Geschäft bei E. Weissgerber, große Burgstraße 3. 13736
Einige im Kleidermachen gut geübte Mädchen werden auf gleich gesucht Adlerstraße 7. 13872

Eine tüchtige Verkäuferin

für ein hiesiges Luxuswaaren-Geschäft wird für sofort gesucht. Solche, welche der englischen oder französischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Offerten unter C. S. an die Expedition d. Bl. zu richten. 13838

Modes.

Für ein feines Geschäft eines größeren Badeortes eine durchaus tüchtige, erste Arbeiterin bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung dauernd zu engagiren gesucht. Franco-Offerten unter E. F. 16 werden an die Expedition d. Bl. erbitten. 13816

Stickerinnen

gesucht. Näheres Expedition. 13747
Für ein Damen-Confections-Geschäft wird eine gute Arbeiterin gesucht große Burgstraße 6. 13810
Dienstmädchen für einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 13549
Eine Monatfrau gesucht von Böhrer, Marktstraße 19. 13871
Ein Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 13129

Ein zuverlässiges, starkes, reinliches Mädchen zum 1. Juli zu Kindern gesucht. Näheres von 2-4 Uhr bei Wollweber, Langgasse 32. 13722

Ein kräftiges, reinliches Mädchen auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 7 im Laden. 13458

Gesucht in eine geringe Haushaltung eine ältliche Person, welche nähen kann und häusliche Arbeiten versteht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13409

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Hausarbeit gründlich versteht, in einem kleinen Haushalt auf 15. Juni gesucht. Näh. nur **Vormittags Albrechtstr. 35.**

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Kindermädchen Mauerstraße 21, 2 Treppen hoch. 13694

Gesucht eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. **Querstraße 3 im 1. Stock Morgens zwischen 9 und 11 Uhr.** 13529

Wochenschneider, ein tüchtiger, gef. Geisbergstr. 11. 13702

Ein unversehrter, herrschaftlicher **Diener** findet Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 13831

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen, wohlgezogenen **Beurling** für unsere Eisenwaaren-Handlung.

Bimler & Jung, Langgasse 9. 10958

Bildhauerlehrling gef. **J. Moumalle**, Hellmundstr. 1 i. 8613

Papier-Branche.

Ein **Commis** gesucht. Näheres Expedition. 12628

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Wittve aus höherem Stande wünscht mit einer christlichen Dame in ähnlichem Verhältniß eine Wohnung zu theilen und gemeinschaftlich Wirthschaft zu führen. Offerten unter v. H. 2 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13784

Gesucht auf den 1. October eine Wohnung von **8 bis 10 Zimmern** nebst Zubehör in einer oder zwei Etagen. Offerten mit Preisangabe unter **W. 1** an die Expedition d. Bl. erbeten. 13814

Gesucht zum 1. October eine Etage von 8—10 Zimmern oder eine kleine Villa in der Nähe des Kurhauses. Gefällige Offerten unter **J. R. 75** werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 13818

Ein Herr sucht Kost und Logis. Offerten unter **K. S. 80** an die Expedition d. Bl. erbeten. 13815

Eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern im Preise von 1500 bis 1700 **Mt. gesucht.** Gefällige Offerten unter **B. M. postlagernd** erbeten. 13626

Gesucht zum 1. October zwei Wohnungen in einem Hause, jede à 5—6 Zimmer und Küche u. nebst Gartenbenutzung oder Balkon. Offerten mit Preisangabe unter **M. A. 60** an die Expedition d. Bl. 13646

Eine ältere Dame (Wittve) sucht auf den 1. October in einem der neueren Stadttheile eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör. Gef. Offerten mit Angabe des Miethpreises unter **B. H. 30** an die Expedition d. Bl. erbeten. 13414

Gesucht ein Haus oder Wohnung von 8 bis 10 Räumen (Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche u.) mit Garten in Wiesbaden oder nächster Nähe auf mehrere Jahre zu miethen event. auch später zu kaufen. Anzutreten von October cr. bis Mai 1883. Offerten mit Preisangabe unter **G. A. # 25** an die Expedition d. Bl. erbeten. 13673

Angebote:

Adelheidstraße 15, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon, 4—5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und allem Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Einsehen von 11 Uhr an. **N. das. 1. Etage.** 12850

Adelheidstraße 42 elegante Wohnung mit allem Zubehör und großem Balkon 13701

Schöner Aussicht per 1. October zu vermieten. 986

Adlerstraße 22 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1280

Adlerstraße 49 sind 3 Parterre-Zimmer nebst Küche, im Hinterhause 2 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links. 1040

Adlerstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 1040

Adolphsallee 8 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1010

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die zweite Etage von 8 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Einz. Vorm. v. 11—12 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. **N. B. 116**

Adolphsallee 23, in dem neuerbauten Hause, ist der Parterre-Stock mit 5 und die Bel-Etage mit 6 eleganten Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 21**, Par. 1380

Adolphsallee 27 schöne, geräumige Parterre-Wohnung mit großem Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Bescheid daselbst. 130

Adolphsallee 37 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. **N. daselbst.** 140

Adolphsstraße 3 eine große, heizbare Mansarde an eine Person zum 1. Juli zu verm. **N. Bleichstraße 6, 1 Tr.** 1370

Schöne Aussicht 6

ist eine möblierte Wohnung, Salon, 3 Zimmer, Manufaktur, Küche, Speisekammer u. (Gartenmitbenutzung) zu verm. **Bleichstraße 1, 1 Stiege** hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 130

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 130

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. Herren zu vermieten. 130

Bleichstraße 19, 2 Stiegen h., Wohn- und Schlafzimmern schön möblirt, zu vermieten. 1010

Blumenstraße 11 (Villa) Salon u. Schlafzimmer u. s. w. **Große Burgstraße 8** ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neuhergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 1380

Große Burgstraße 14 ist der 2. Stock (möblirt oder unmöblirt) mit allem Zubehör zu vermieten. 1380

Große Burgstraße 14 elegant möblierte Zimmer (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 1380

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 1380

Dohheimerstraße 46, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. Juli zu verm. 1380

Elisabethenstraße 13 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1380

Elisabethenstraße 21 gut möblierte Zimmer zu verm. 1380

Elisabethenstraße 21 im Hinterhause eine Stube, Keller u. zu vermieten. 1380

Emserstraße 2, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. bei rechts. 1380

Auf 1. October ebendaselbst eine ganz gleiche Wohnung in Hochparterre. 1380

Emserstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, geschlossener Veranda und sonstigem Zubehör an ruhiger Stelle auf 1. August zu vermieten. 1380

Emserstraße 46 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 1380

Emserstraße 36 ist ein großes Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1380

Emserstraße 67 sind 3 unmöblierte Zimmer zu verm. 1380

Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. s. w. auf 1. Juli zu vermieten. 1380

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage rechts, ist ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 12556
 Feldstraße 3, Hinterh., ist eine kleine Wohnung zu verm. 13693
 Feldstraße 27 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 13079
 Frankenstraße 1 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9063
3 Friedrichstraße 3 ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst. 2090
Friedrichstraße 5, Bel-Etage, ist eine gut möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 13510
 Friedrichstraße 27 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11183
 Friedrichstraße 37, I., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 13328
 Friedrichstraße 35, Hinterhaus, eine schöne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13400
Heilmundstraße 1: im Seitenbau ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10668
 Hermannstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12455
Hermannstraße 2 ist die erste Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu verm. 13411
 Hirschgraben 5 ein kleines, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13285
 Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078
Jahnstraße 19 sind 2 mal 2 Dachkammern für Aufbewahren von Möbeln oder an ruhige Familie ohne Kinder auf 1. Juni, sowie ein kleines Logis über der Thorfahrt auf den 1. Juli zu vermieten. 10835
Kapellenstraße 5 ist ein Zimmer nebst Cabinet möbliert zu vermieten. 13770
Karlstraße 18, 1. St., 2 schön möbl. Zimmer z. verm. 12292
 Karlstraße 40 ist die Frontspitz-Wohnung an ruhige, kinderlose Leute per 1. Juli zu vermieten. 8723
 Langgasse 2 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 12033
Langgasse 2 sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 12612
 Langgasse 48 eine möblierte Wohnung zu vermieten. 10637
 Langgasse 48 ist eine große Mansarde im Vorderhause an eine ruhige Person zu vermieten. 13107
Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf gleich oder auch per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Herzog, Langgasse 31. 6812
 Lonsenstraße 15 ist per 15. Juni eine möblierte Etage mit Küche zu vermieten. 11725
 Lonsenstraße 16 schön möblierte Zimmer zu verm. 13863
Lonsenstraße 21 ist auf den 1. October die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten. In dem mit dem Haupthause verbundenen Nebenbau können auf Verlangen 3 Zimmer mitvermietet werden. Näheres im Hause selbst, eine Stiege hoch. 13068
 Ludwigsstraße 1 ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 12032
 Mainzerstraße 6 im Nebenhaus rechts, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 13452
 Mainzerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. 13373
 Mauritiusplatz 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12212
 Michelsberg 3, 1 Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13586
 Moritzstraße 6 möbl. Zimmer zu verm. N. Part. 10260
Müllerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Stuben mit Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres Parterre. 1800
 Nerostraße 26, 1. Stod, sind 3—4 Zimmer, Küche zc. mit Gartenbenutzung auf 1. Juli oder 1. October zu verm. 13676
Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermieten. Einzuf. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerothal 5. 10371

Parckstraße 15 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung vom 15. Juni ab zu vermieten. 10787
 Platterstraße 1c eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Küche, zu vermieten. 11350
 Rheinstraße 5, Bel-Et., möbl. od. unmöbl. zu verm. 12204
Rheinstrasse 19 möbl. Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 10992
 Rheinstraße 23, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 12361

Rheinstrasse 33

möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 10978
Rheinstraße 51 (Südseite) ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 11900
Rheinstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Näheres Parterre. 11343
Untere Rheinstraße sind 2 bis 3 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 6472
 Röderallee 12 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige, kinderlose Leute per 1. Juni zu vermieten. 10971
 Römerberg 30 eine Wohnung zu vermieten. 13614
 Saalgasse 34 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9875
 Schwalbacherstraße 9 ist im Hinterhaus ein schönes Zimmer zu vermieten. 12837
Schwalbacherstraße 22, Parterre, sind mehrere möbl. Zimmer zu verm. Gartenbenutzung. 13759
 Schwalbacherstraße 41, 1. Stod, sind 2 gut möblierte, freundliche Zimmer zu vermieten. 12835
 Schwalbacherstraße 57 ist ein geräumiges Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 13534
 Schwalbacherstraße 63 ist eine Wohnung zu verm. 9795
Villa Germania, Sonnenbergerstraße 31, möblierte Zimmer mit Pension. 13277
 Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13196
Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11020
 Steingasse 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf Juli oder October zu vermieten. 13554
 Steingasse 20 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13527
Stiftstraße 17 eine 2. Etage, 4 oder 6 Zimmer mit Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Part. 8079
Stiftstraße 25, Parterre, 13634

zwei möblierte Zimmer (wenige Minuten vom Nerothal) an eine oder zwei Damen oder ein einzelnes Ehepaar sofort zu verm. Taunusstraße 36, 3. St. links, ein gut möbliertes Zimmer für 16 Mark monatlich zu vermieten. 9381
 Taunusstraße 41 ist die erste und zweite Etage nebst sämtlichem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten; jede Etage enthält 7 bis 8 Zimmer. 12100
Walzmühlweg 9 ist eine Etage von 4—5 Zimmern auf gleich zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 5519
 Walzmühlweg 12 sind 2 Wohnungen zu vermieten. Einzusehen von 9—11 und von 3—5 Uhr. 10454
 Walramstraße 25a ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh., 2. St. 10661
 Webergasse 42 ist im 2. Stod ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, auf 1. Juli zu vermieten. 12203
 Weilstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11—3 Uhr. 11045
 Weilstraße 4, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu verm. 12083

Wellrichstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten.

H. Ederlin. 13826

Wellrichstraße 14, 2 St. h., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13188

Wellrichstraße 26 ist ein Dachlogis an ruhige Leute per 1. Juli zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, St. 11082

Wilhelmstraße 12 ist die 2. Etage, elegant möbliert, ganz, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 11755

Schöne Mans. an e. ruh. Person z. v. Adelsheidstr. 42, III. 11000

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Frankenstraße 7, St. 11810

Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten.

Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639

In einem Landhaus in der Nähe des Curhauses und des Theaters ist in der Frontspitze ein möbliertes Zimmer mit daranstoßender, heizbarer Mansarde an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten und täglich von 9—11 Uhr Vormittags anzusehen. Näheres Expedition.

Nähe des Marktes ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition. 8755

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Lehrstraße 1, Part. 10256

Ein schönes Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Näh. Michelsberg 9 im Porzellan-Laden. 12061

Eine Wohnung im **Gartenhaus Viebricherstraße 6**, enthaltend 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13201

Ein Zimmer, möbliert oder auch unmöbliert, ist zu vermieten Albrechtstraße 45, Hinterhaus. 13284

Eleg. Wohnung m. Ballon u. Stallung z. verm. N. Exp. 13310

Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möbliertes Zimmer erhalten. Näheres Adelsheidstraße 69, Frontspitze. 12985

Auf 1. Juli

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Pension, in schöner Lage Wegzugs halber zu vermieten. Näheres Expedition. 13327

In einer der besten Straßen ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, zum Preise von 1650 Mark auf 1. Juli zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl. 13628

Möbliertes Zimmer Elisabethenstraße 5 zu verm. 10374

Möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 43, Part. 12786

Ein möbliertes Zimmer mit Pension per 15. Juni zu vermieten

Mehrgasse 27 im Mehrgeladen. 13804

An einen anständigen Herrn ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Röderallee 6, Parterre links. 13564

Elegant möbliertes Zimmer zu verm. Kapellenstr. 3. 11431

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Frankenstraße 3, Parterre. 13858

Möbl. Zimmer mit Kost Frankfurterstraße 12. 13819

Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. Römerberg 37, 1 Stiege hoch. 13830

Nähe den Bahnhöfen sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu sehr mäßigen Preisen abzugeben. Näheres Expedition. 13866

In unmittelbarer Nähe des Kerothales ist ein Logis von vier Zimmern nebst Küche möbliert oder unmöbliert auf die Zeit vom Juni bis October billig zu vermieten.

Näheres in der Expedition d. Bl. 13719

Ein möbliertes Zimmer nach der Straße mit guter, bürgerlicher Kost billig zu vermieten Reugasse 16, 2 St. 13808

Ein möbliertes und zwei unmöblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres Hermannstraße 12 im Laden. 13740

Möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. Schulberg 4. 13774

Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer auf gleich zu vermieten Kirchgasse 42, 1. Stock. 13739

Unmöbliertes Zimmer, event. mit Küche, zu vermieten Dohheimerstraße 18, Bel-Etage links. 13729

Ein **Spezereiladen** mit Wohnung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7171

Kleine Burgstraße 1 ist auf gleich ein Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerer Pfeiffer, Louisestraße 17.

Laden Langgasse 31

zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen. 6084

Laden zu vermieten im Hause Ecke der Langgasse

und Schützenhofstraße 1. N. Ekladen. 6082

Spiegelgasse 3 ein Laden mit anstoßendem Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13825

Laden mit Wohnung

Webergasse 31 zu vermieten. Näheres bei F. Herzog

Langgasse 31.

Der Laden falls des Miethers auf 1. Juli auch

weitig zu vermieten. Näh. daselbst eine Treppe hoch. 13800

Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mehrgasse 31. 13800

Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante

Läden mit großen Schaufenstern und einigen den

stehenden, hellen Zimmern zum 1. Juli zu vermieten. 13800

Bahnhofstraße 14 ist ein schöner, großer Laden mit

Cabinet auf sofort zu vermieten. Näheres Langgasse 20, Bel-Etage. 701

Laden mit Ladenstube und Wohnung sofort zu beziehen

Michelsberg 30. 13855

Untere Rheinstraße ein großer Weinsteller z. v. N. E. 14194

Kerostraße 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 1106

Schillerplatz 1 ein Pferdestall und ein Keller z. v. 1094

Zwei reinf., junge Leute finden Kost und Logis Feldstr. 3. 1332

2 reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis Faulbrunnenstr. 8. 1374

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Kerostraße 16, Part. 1356

Villa Thalheim vor Sonnenberg freundl. Wohnung mit

3 Zimmern ohne Küche an eine ruhige Dame sofort z. v. 900

In Sonnenberg 169 ist der 2. Stock zu vermieten. 94

In einer Villa bei Mosbach ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 1330

Sommer-Pension auf Hof Geisberg

eröffnet. Zimmer für Familien und Einzelne

Parbenutzung. 1164

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt

Wiesbaden vom 7. Juni.

Geboren: Am 6. Juni, dem Diensthmann Wilhelm Klein e. S.

Am 2. Juni, dem Diener Gustav Busch e. S. N. Anna Johanna

pine. — Am 3. Juni, dem Glasergehilfen Wilhelm Mintz e. S. —

4. Juni, dem Koch Heinrich Gebinger e. S. — Am 2. Juni, dem

machergehilfen Franz Emil Kramer e. S. N. Fanny Marie.

6. Juni, dem Lehrer Jacob Speyer e. S. N. Josephine Gießler.

2. Juni, dem Bierbrauergesellen Friedrich Kreisel e. S. —

Gestorben: Am 6. Juni, Richard Maximilian, S. des

Premierlieutenants a. D. Ferdinand Bött, alt 4 J. 11 M. 12 J. —

6. Juni, der Königl. Oberförster Friedrich Wilhelm Guthstiner, alt

1 M. 10 J. — Am 7. Juni, der Kaufmann Johann Karl Weichelt,

alt 48 J. 6 M. 11 J. — Am 7. Juni, der Königl. Commerzienrath,

Benny Serjon von Berlin, alt 67 J. 4 M. 26 J.

Königliches Standesamt.

Sirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag den 11. Juni. 1. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Rel.-Lehrer Dr. Spitz

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer J. J. J. J.

Nachmittagsgottesdienst 2 1/4 Uhr: Herr Pfarrer J. J. J.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer J. J. J.

Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfarrer J. J. J.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 11. Juni Vormittags 9 1/4 Uhr: Hl. Messe mit Predigt

Professor Dr. Knoobt aus Bonn.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 18.

Am 1. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt

Pfarrer J. J. J.

Katholische Kirche, Friedrichstraße 22.

Fest der ewigen Anbetung.

Morgens 6 Uhr ist feierliche Aussetzung des hochw. Gutes, darauf die erste heil. Messe. — Heil. Messen sind ferner 7, 8, 9 und 11½ Uhr; Sodann mit Predigt 10 Uhr. Die Schulkinder sollen die heil. Messe um 9 Uhr besuchen. Gemeinschaftliche heil. Communion der dies-jährigen Erstcommunicanten ist um 7 Uhr. — Während des ganzen Tages ist stündlich sacramentalisch: Andacht. Feierlicher Schluss des Gottes mit Te Deum ist Abends 6 Uhr.
Täglich sind heil. Messen 5½, 6¼, 7 und 9 Uhr.
Während der Frohleichnam-Oktaf und am Herz-Jesu-Fest ist Morgens 6 Uhr ein Engelamt und Abends 7½ Uhr Andacht mit Segen.
Samstag Nachmittag 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Aussicht Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hanskapelle).

Sonntag Abends 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags 10½ Uhr in der großen Kapelle.

S. Augustine's English Church.

Sunday, 11. June. Holy Communion at 8.30 a. m. Morning Prayer, Litany and Sermon at 11 a. m. Evening Prayer and Sermon at 6 p. m.

The Church Library is open from 4.30 to 5 on Friday.

Gemeine Sonntagschule: Vormittags 11½ Uhr im Saale des evangelischen Vereinshauses, Platterstraße 1a. — Abend-Andacht: Sonntag Abends 8 Uhr. — Bibelstunde: Donnerstag Abends 8 Uhr.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 8. und 9. Juni 1882.)

Adler:

v. Döring, Rittergutsb. Major z. D.,
Hornburg.
v. Michaelis, Lieut.,
Belgrad.
Kahlo, Kfm.,
Frankfurt.
Lierich, Kfm.,
Berlin.
Schmitz, Fr.,
Barmen.
Frank, Rent.,
Köln.
Liebermann v. Sonnenberg, Fbkb.,
Kassel.
Oertel, Kfm.,
Erfurt.
Lemmer, Kfm.,
Hannover.
Bosen, Kfm.,
Köln.
Pflug, Rent. m. Bed.,
Baltersbacherhof.

Lambert, Fbkb. m. Fr., Amsterdam.
v. Löwe, m. Fr., Amsterdam.
Rauschenbach, Fr. m. Tochter,
Schaffhausen.

Reichenheim, Fbkb. m. Bd., Berlin.
Goldstein, Kfm.,
Frankfurt.
Gaudier, R.-Anw. m. Fr., Heidelberg.
v. Rump, Frhr. Rittgutsb., Dellwig.
Boll, Kfm.,
Elberfeld.
Häckerich, Kfm.,
Düsseldorf.
Häckerich, Kfm.,
Paris.
Sommer, Kfm.,
Schneeberg.

Alteesaal:

Speyer, m. Fr.,
Middelburg.
Dunon, m. Fr.,
Tournai.
Hoppesheimer, m. Fr.,
New-York.
Münchheimer, Rt. m. Fr.,
Sinsheim.
Münchheimer, Banquier m. Fr.,
Nord-Amerika.
Wal, Fr.,
Sinsheim.
Barrens, Fbkb. m. Fr.,
Hannover.

Bären:

Hanninger, Crefeld.
v. Nieserand, Lieut.,
Deutz.
Rogge, m. Fr.,
Posen.
v. Wedell, Rittergutsb.,
Althof.
v. Wedell, 2 Frn.,
Königsberg.
Frost, Verwalter,
Barmen.
Hortenack, Stadt-Secr.,
Barmen.
Harden, Düsseldorf.
Harden, Düsseldorf.
Harden, Stuttgart.
Harden, Copenhagen.
de Saron, m. Fam.,
Genf.

Schwarzer Hock:

Wachaus, Fr.,
Wesch.
Schiffel, Fabrikbes.,
Berlin.

Zwei Bäume:

Landmann, Cölnern.
Wendenberg, R.-Anw.,
Gernrode.
Hilde, 2 Frn.,
Alsbach.

Goldener Brunnen:

Brangeberg, Förster, Firneburg.
Münz, Wassenbach.
Frederich, Rent.,
Brilow.

Chemischer Hof:

Lepere, Paris.
Lomax, Lieut.,
Aurich.
Träger, Prem.-Lieut.,
Berlin.
Hirschberger, Hptm.,
Strassburg.
Sommer, Kfm.,
Worms.
Ebers, Berlin.

Hotel Dahlheim:

van Duivenbode, Dr. m. Fam.,
Arnheim.

**Wasserheilstaats-
Bleichenmühle:**

Mazur, Breslau.
v. Brand, Gtsb. m. Tcht.,
Drewen.

Einkorn:

Goldhorn, Elberfeld.
Lay, Kfm.,
Freiburg.
Schmitz, Kfm.,
Barmen.
Schmitz, Dr. med.,
Barmen.
Deelers, Kfm. m. Fr.,
London.
Holländer, Kfm. m. Fr.,
Köln.
Kirschstein, Sanit.-R. Dr.,
Anzelm.
Rauchmaul, Kfm.,
Berlin.
Donckel, Kfm.,
Luxemburg.
Ragard, Kfm.,
Köln.
Wagner, Kfm.,
Kirschweiler.
Ramfeld, Kfm.,
Elberfeld.
Deussen, Kfm.,
Elberfeld.
Gildehaus, Kfm. m. Fr.,
Dortmund.

Engel:

Hay, Director, Jönköpings.
Hagström, Lieut., Jönköpings.
Erekman, Kfm.,
Brüssel.
Hasse, Medic.-Rath, Königsbutter.
Krämer, O.-Ing. m. Fr.,
München.
Roedel, Kfm. m. Fr.,
Berlin.
Werkmeister, Kfm. m. Fr.,
Berlin.
Geron, Fr.,
Posen.
v. Haller, Baron, Rechtsrath,
Nürnberg.
Wagner, Neunkirchen.
v. Senden, Fr.,
Emden.
Steinmüller, Fr.,
Gummersbach.
Bockhacker, Rent. m. Fr.,
Gummersbach.
Ueferts, Rent.,
Rysum.
Mühl, Redacteur,
Leipzig.

Europäischer Hof:

Dornseiff, Fr.,
Giessen.
Heine, Cincinnati.

Eisenbahn-Hotel:

Fluys, Holland.
Fluot, Holland.
Rosenthal, Mexico.
Wagner, Fabrikbes.,
Lambrecht.
Urbaner, Fabrikbes.,
Berlin.

Englischer Hof:

Glazener, Rotterdam.
Baelde, Fr.,
Rotterdam.
Ossendorf, Director,
Elberfeld.
Rieser, Fr.,
Frankfurt.

Grüner Wald:

Drägg, Kfm.,
Köln.
Klüber, Dr. med.,
Eisenach.
Schlemmer, Kfm.,
Düren.
Cöster, Kfm.,
Frankfurt.
Bamberger, Kfm.,
Frankfurt.
Offermann, Kfm.,
Köln.
Eilers, Kfm. m. Fr.,
Hamburg.
Rabe, Kfm.,
Berlin.

Hotel „Zum Schenke“:

Schmitz, Kfm.,
Mainz.
Rissen, Kfm.,
Mannheim.
Jansen, Strassburg.
von der Heydt, Barmen.
Thomas, Gelsenkirchen.
Grosser, m. Fr.,
Gotha.
Clair, Genf.

Vier Jahreszeiten:

v. Labunsky, Fr.,
Russland.
v. Schmidt, Fr. m. Töchter,
Auf Altenstadt.

Schulte, Fr. m. Gesellschaftsdame,
Schloss Malinkrode.

Meyer-Cohn, m. Fr. u. Bd., Berlin.
Dankarts, m. 2 Tcht.,
Antwerpen.
Arjuzon, Frankreich.
Dixon, m. Tochter, Canterbury.
Joseph, Geh. Comm.-R.,
Rostock.
Link, Fr. Rechtsanw.,
Rostock.
Diehm, Fr.,
Rostock.

Goldene Kette:

Becher, Rent.,
Potsdam.
Bork, Fr.,
Potsdam.
Löwenstein, Kfm.,
Frankfurt.
Vollmann, Fr.,
Oberaula.
Sohe, Kfm.,
Oberaula.
Anton, Darmstadt.

Goldene Krone:

Cohn, Gutsb. m. 2 S.,
Tarnowitz.
Blum, Kfm.,
Thann.

Goldenes Kreuz:

Eutziar, Fr.,
Berlin.
Eutziar, Stud.,
Berlin.
Zimmermann, Biebesheim.
Selzer, Offenbach.
Baumgärtner, Bornheim.

Weisse Lilien:

Gericke, Rent.,
Wernigerode.
Späth, Kfm.,
Oberstein.
Manderscheid, Fabrikbes.,
Trier.

Nassauer Hof:

Heckeren v. Brandenburg, Baron
m. Fr.,
Utrecht.
Smith, Sussex.
Fens, m. Fr.,
Holland.
Lady Hart, m. Fr. u. Bd.,
Peking.
Klatt, Amerika.
Wittgenstein, m. Fr.,
Elberfeld.
Jones, Elberfeld.
v. Liljencrantz, Fr. Bar. m. Tcht.
u. Bd.,
Schweden.
Ekelund, m. Fam.,
Schweden.
v. d. Mende Wys, Fr. m. T.,
Utrecht.
Seribrianny, m. Bed.,
Petersburg.
Weller-Lewes, England.
Charlier, m. Fr.,
Aachen.
Cohen, m. Fam.,
Wien.
v. Rudnitzki, Staats-R.,
Petersburg.
Ihre Drchl. Fürstin zu Isenburg-
Wächtersbach, m. Fam. u. Bd.,
Wächtersbach.

Pariser Hof:

Wolfsheimer, Kfm.,
Nürnberg.
Rosenstiel, Rent. m. Fr.,
Berlin.
Fernekees, Notar,
Zelle.

Hotel du Nord:

Steinhäuser, m. Fr.,
Burgkumstadt.
Hulshoffen, Dr. m. Fr.,
Borne.
Müller, Fr.,
Heidelberg.
Rau, London.
v. Osten-Sacken, Graf m. Fr. u.
Bed.,
Petersburg.
Becking, m. Fr.,
Holland.
Tempert, England.

Alter Nonnenhof:

Jahn, Metz.
Müller, Kfm.,
Giessen.
Hesserbruch, Kfm.,
Ronsdorff.
Peter, Kfm.,
Hamburg.
Gräff, Kfm.,
Crefeld.
Kemmelmüller, Fr.,
Heidelberg.
Roth, Kfm.,
Frankfurt.
Weinmeister, Kfm.,
Frankfurt.
Westhoff, Kfm. m. Fr.,
Neuwied.
Horn, Kfm.,
Brüssel.
Schäfer, Postverw. m. Fr.,
Dauborn.
Lang, Kfm. m. Fr.,
Bayreuth.
Müller, Kfm.,
Bienenbach.
Lichtenthaler, Rolandseck.

Dr. Pagenstecher's**Augen-Klinik:**

Herber, Fr.,
Winkel.
Herber, Fr.,
Winkel.
Grättenen, Elberfeld.
Boch, m. Fr.,
Mainz.

Pfäzler Hof:

Siset, Kaiserslautern.
Sänger, m. Fr.,
Längfeld.

Rhein-Hotel:

Mohr, Rent. m. Fr.,
Stuttgart.
Palmer, Rent.,
London.
Weidlich, Rent.,
Hannover.
Wallenstein, Kfm.,
London.
Leesch, Rent. m. Fr.,
Glasgow.
Grant, Dr. med. m. T.,
London.
Friedmann, Kfm.,
Hamburg.
Ahlenfeld, Fabrikbes. m. Fr.,
Braunschweig.

Wilhelm, Rent.,
Berlin.
White, Rent. m. Fam. u. Bd.,
Boston.
Henderson, Rent.,
New-York.
Steinhart, Kfm.,
Plauen.
Stooghaas, Rent. m. Fr.,
Rotterdam.
v. Müller, Fr. m. Bed.,
Wien.
Breitenbach, Director m. Fr.,
Marienwerder.

Baker, Rent. m. Fr.,
London.
Christy, Rent.,
London.

Römerbad:

v. Natymer, Fr.,
Königsberg.
Voigt, Salzen.
Siegel, m. Fam.,
Lautenthal.
Burckhard, Leipzig.
Rübel, Cleveland-Ohio.
Röderka, Heiligenstadt.
Gerber, Maj. m. Fr.,
Aschaffenburg.

Rose:

Wentworth, m. Fam.,
England.
Caffey, England.
Pearson, England.
Drake, Fr. m. Bed.,
England.
Remmie, Fr.,
England.
Trower, m. Bed.,
England.
Samson, Fr. Dr. m. Bed.,
Berlin.
Ulrich, Fr.,
Berlin.
Lorentzen, Fr. m. Nichte, Hamburg.
Howard Carlisle, Fr.,
London.
Wilkinson, m. Fr.,
Ireland.
Wilkinson, 2 Frn.,
Ireland.
Smith, England.
Smith, Fr.,
England.

Schützenhof:

Schneider, Fr. m. Kind, Köln.
Hunger, Frankfurt.
Eddigehausen, Fr.,
Oberursel.
Schaller, Fr.,
Homburg.
Gerner, Fr.,
Dörsdorf.
v. Joukavsky, Fr. m. Bed.,
Russland.
Leutner, Lehrer, England.
Kötter, Fr.,
Frankfurt.
Krämer, Fr. m. Begl.,
Uffenheim.

Weisses Ross:

Backhaus, Fr., Hörter.
Wiehe, Fr., Hörter.
Karsten, Fr., Hörter.
Nothropp, Mannheim.
Russischer Hof (Privat-Hotel):
van Lier, Theater-Dir., m. Fr.,
Amsterdam.

Kokosky, Fr. m. Kind, Amsterdam.
Weisser Schwam:
Warrack, Rent. m. 2 S., Edinburg.
Corvilain, m. Fr., Antwerpen.
Bernet, Fr., Holland.
Halbacher, geb. Edle v. Türken-
burg, Fr., Gratz.
Prohl, Fr., Düsseldorf.
Rademacher, Fr., Düsseldorf.
Bindemann, Dir., Strausfurt.

Sonnenberg:

Kern, Dörscheid.
Thomas, Dörscheid.
Lenz, Gutsbes., Friedberg.
Hotel Spelner:
Schleicher, Kfm., Berlin.
Schöpff, Fabrikbes. m. Fr., Eisenach.

Spiegel:

Arsenius, Obristlieut. m. Fr., Upsala.
Murdoch Smith, Obristlieut. m.
Fam., Teheran.
Oplin, m. Fr., Frankfurt.
Katzenstein, m. Tochter, Cassel.
Drechsler, Fr., Cöslin.
Hotel Victoria:
D'Amboise, Fr. Gräfin m. T., Paris.
Martinetcourt, Lieut. u. Adjut.,
Swinemünde.
Dietze, Elberfeld.
Banz, Graf m. Bed., München.
The Rd. Hon. Lord u. Lady Robartes
m. Bed., London.
Kammerer, Rent., New-York.
Bultman, Rent., New-York.
Bultman, Rent., New-York.
Singer, Stadtrath m. Fam.,
Weissefels.
Jouloushé Effendi, Excell.,
Constantinopel.
Christo Macris, Rent.,
Constantinopel.
Sourayon, Constantinopel.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1882. 8. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	747,9	748,0	748,2	748,03
Thermometer (Reaumur)	+10,6	+14,0	+8,2	+10,93
Dunstspannung (Bar. Sin.)	4,15	4,64	3,57	4,12
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83,4	70,8	87,3	80,50
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gh.	—	—	55,4	—
Vor- und Nachmittags mehrfach Gewitter mit öfter starkem Regen.				
*) Die Barometer-Anzeigen sind auf 0° C. reducirt.				

Ämtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen
(Freimarken, gestempelte Briefumschläge, Postkarten)

bestehen bei den Herren: 1) Georg Bücher, Wilhelmstraße 18; 2) Fr. Hens-
menger, Moritzstraße 38; 3) P. Enders, Michaelsberg 32; 4) G. Nades,
Rheinstraße 32; 5) F. A. Müller, Adelsplatz 28; 6) F. Urban & Cie.,
Langgasse 11; 7) Ph. Nagel, Neugasse 7; 8) A. Schirg, Schillerplatz 2;
9) W. Müller, Bleichstraße 8; 10) O. Untelbach, Schwalbacherstraße 71;
11) M. Kemp, Friedrichstraße 42; 12) C. Seel, Karlstraße 22; 13) Th.
Humpf, Webergasse 40 und 14) G. Wächter, Spiegelgasse 3; 15) J. G.
Schöbe in Biersfeld. — Eine Postagentur mit der Berechtigung zur
Annahme von Einschreibbriefen befindet sich Tannusstraße 2.

Frankfurter Course vom 8. Juni 1882.

Geld.	Bezieh.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 169,25 bz.
Dufaten 9 " 53—58 "	London 20,46 bz.
20 Frs.-Stücke 16 " 26—30 "	Paris 81,30—25 bz. G.
Sovereigns 20 " 36—41 "	Wien 170,80—85 bz.
Imperialen 16 " 71—76 "	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 " 17—21 "	Reichsbank-Disconto 4%.

Stern:

Dollfus, Fr. Rent., Chemnitz.
Werneburg, Fr. Rent., Chemnitz.
Kornass, Rent., Lausanne.
Osterroth, Lieut., Kassel.

Tannus-Hotel:

v. d. Heiden, m. Fr., Heidelberg.
Stift, Director, Metz.
Lagatz, Rent. m. Fr., Naumburg.
Beltz, Rent. m. Fr., Crefeld.
Königsberger, Kfm., Crefeld.

Hotel Trinthammer:

Oppenheimer, Kfm., Merkenheim.
Liersch, Fr., Frankfurt.
Neumann, Fr., Frankfurt.

Hotel Vogel:

Heim, Kfm., Kassel.
Wagner, Köln.
Bratu, Offizier, Metz.
Kühn, Kfm., Schmiedefeld.
Weider, Amerika.
Butler, Fr. m. Tochter, Apolda.
Schad, Schweinfurt.

Hotel Weiss:

Entzian, Fr. m. Sohn, Berlin.
Bischoff, Kfm., Gammersbach.
Banzewsky, Brauereib. m. Fr., Lyck.

In Privathäusern:

Villa Anna:
v. Kopteff, Fr. Rent., Petersburg.
Villa Heubel:
Kolb, Fr. Dr. m. 2 T., Hamburg.
Pension Mon-Repos:
Becher, Fr. Dr. med., Berlin.
Pogge, Gutsbes., Pölitz.
Louisenstrasse 3:
Elven, Rent. m. Fr., Köln.
Mainzerstrasse 6:
Hale, London.
Tannusstrasse 9:
v. Blum, Rent. m. Fam., Hameln.
Wilhelmstrasse 22:
Brosius, Fr. Dr. m. T., Bendorf.
Leyonhielm, Frhr., Schweden.
Gaden, Kfm., Bordeaux.
Berna, Kfm. m. Fr., Burgsteinfurt.
Wilhelmstrasse 36:
Han-graaff, m. Fr., Rotterdam.

Die Tochter des Paboranten.

Eine Geschichte aus den Bergen von Anton Dörner.

(18. Fort.)

IV.

Den Erfolg, welchen der Großhofbauer von dem Besuch des
Kirmes erwartet, hatte dieselbe nicht; Franz kümmerte sich
mehr um die Wirthschaft, als er in den letzten Wochen es gethan
ja er begann sogar in seinem Aeußern auffallend sich zu ver-
lässigen, was bisher niemals vorgekommen war. Der Alte maß
sich darum vor, ein ernstes, väterliches Wort mit ihm zu sprechen,
zumal sich noch eine Befürchtung ihm aufdrängte, die nämlich,
er wieder am Schleichhandel sich betheiligen könne. Die Hoffnung,
daß sein einziger Sohn mit den Grenzjägern in Conflict gerathen
sei, hatte ihn damals aus dem Munde des Laboranten auf die
Tiefste getroffen, und er hatte Franz nachträglich den ernsten
Vorhalt gemacht. Unter dem Eindruck seiner Liebe zu Franz
in der Hoffnung, daß sein Vater ihm die Geliebte doch noch
Weibe geben würde, wenn er sähe, wie sie Beide nicht von ein-
ander ließen, hatte dieser damals mit Bestimmtheit versprochen, bei-
den niemals wieder den Weg der Schmuggler betreten würde;
konnte aber dem Vater bürgen, daß der Bursche bei seiner
düsteren Stimmung nicht den Reiz der Gefahr suchte und Un-
glück über sich und seine Familie brachte?

Aber er kam nicht dazu, mit Franz zu sprechen, es kam
beinahe, als ob dieser mit Absicht ihm ausweiche, und so verging
Tag um Tag. Es war Spätherbst geworden, die Bäume waren
kahl wie Felsenreiser, aber der Schnee ließ dies Jahr ungemein
lange auf sich warten. Da traf Franz eines Nachmittags den
Halsobri-Peter. Seit der gemeinsamen unglücklichen Affaire
hatten sie sich eigentlich selten gesehen und wenig gesprochen mit-
einander. Peter hatte es dabei stets vermieden, die Rede auf
Schwärzen und die einstige Lieblings-Neigung des Jüngers zu
Schulfrunden zu bringen; heute hielt ihn dieser selbst an, er
da ihm der Schmuggler in's Gesicht schaute, erschrad er bei-
über die blassen, eingefallenen Wangen und die trüben Augen
Franz's. Der sagte nach kurzer Begrüßung: „Geht noch mal
über die Grenze?“

Der Andere bejahte es: „Ich muß ja, wenn ich leben will.
Aber das Geschäft geht schlecht. Seit der Fieberlärme bräutet
Grenzhaus ist, passen sie uns scharf auf die Finger, und der
ist der wahre Ueberfall und Nörgel.“

Dem jungen Bauer stieg das Blut in die Wangen; er
hieß der Grenzjäger, mit welchem Olete zur Kirmes getauft
hieß, daß rang sich mit Einemmale in ihm empor gegen
welchen er als seinen glücklichen Nebenbuhler ansah, und
Gedanke, an ihm sich zu rächen, ihm einen Schabernack anzu-
trat vor seine Seele. Aus Trotz gegen den Grünrod wollte
auch wieder einmal über die Grenze gehen. Die alte Lust
Verbotenen erwachte.

„Wann gehst Du denn wieder 'nüber?“ fragte er.
Peter sah ihn listig blinzeln an. „Bist wohl wieder mal
mit?“

„Und wenn's so wär?“
Der Pächter trat näher an ihn heran und blickte in
umher, ob auch Niemand in der Nähe sei. „Wir haben heute
einen Zug vor, ich und noch Einer, und ich bin eben auf dem
Wege, noch einen Dritten zu suchen. Die Sache ist schwierig, aber
sie wirft 'was ab, wenn's gut geht. Mir ist's recht, wenn Du
unser Mann sein willst; 's wird aber schwerer zu tragen als bei
letzter Mal, und Profit nimmst Du ja wohl auch nicht?“
„Ich thu's nicht um's Geld, Du weißt's, — ich bin dabei
weil mir's just Spaß macht, den Grünen eine Nase zu brechen.
Wann soll's denn fortgehen?“

„Komm spätestens um neun Uhr zu mir, das Weitere
sich schon finden!“

Franz reichte dem Schmuggler die Hand, die Sache war
gemacht, und die Beiden gingen nach verschiedenen Richtungen
auseinander.

(Fortsetzung folgt.)